

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 50

13. Dezember 2017



Zum Weihnachtsmarkt hatten der Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« und der Arbeitskreis Trilport auf Anregung des Partnerschaftsvereinsvorsitzenden Ulrich Scheller und Vorstandsmitglied Marina Mayer zusammen mit der Stadt die Protagonisten, die vor 30 Jahren die Schulbegegnung auf Initiative von Hauptschullehrer Thomas Jochim auf den Weg gebracht hatten, und die Garanten für die Fortführung nach Engen eingeladen. Der Weihnachtsmarkt war bestens geeignet, um den Gästen aus Trilport (Bürgermeister Jean-Michel Morer mit Frau, Alt-Bürgermeister Michel Vallier mit Frau, Schuldirektorin Machet mit Mann, Verwaltungsleiterin Chantale Maffioli mit Mann und die Deutschlehrerin und Partnerschaftsbeauftragte Annick Pane) Engen in ganz besonderem Flair zu zeigen.

Bild: Partnerschaftsverein

Stimmungsvolles Jahreskonzert

Akkordeon-Verein Biesendorf lädt ein

Biesendorf. Zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Adventsnachmittag lädt der Akkordeon-Verein Biesendorf am kommenden Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Dirigent Oliver Albrecht hat mit seinen Spielern wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Besucher werden Klänge der Romantik, flotte Rhythmen aus aller Welt und moderne Akkordeon-Musik erleben. Titel wie »Solvejgs Lied«, »Ungarische Tänze«, »Eric Clapton in Concert«, »Karl May Suite« und der Tango »El Choclo«,

um nur einige zu nennen, unterstreichen dies eindrucksvoll. Ein besonderer Programmpunkt ist sicherlich auch der Auftritt vom Projektchor des Musikvereins Hattingen. Der Chor lädt die Besucher im Anschluss zum adventlichen Mitsingen ein. Bei der reichhaltigen Tombola können wie jedes Jahr wieder viele attraktive Preise gewonnen werden. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken und Speisen bestens gesorgt. Der Akkordeon-Verein Biesendorf freut sich über zahlreiche Besucher.

Jugendtreff Winterparty

Engen. Am Montag, 18. Dezember, lädt das Team der Stadtjugendpflege zur Winterparty in den Jugendtreff ein. Mit Punsch, Plätzchen und gemütlichem Beisammensein am Feuer soll das Jahr entspannt ausklingen. Musikalisch wird Patrick Babinsky alias PTRCK auftreten.

Ab 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen, im Jugendtreff vorbeizuschauen.

Hegaukurier Weihnachtspause

Engen (her). Die kommende Ausgabe des *Hegaukurier* am Mittwoch, 20. Dezember, wird die letzte vor dem Jahreswechsel sein. Ankündigungen und Hinweise für die Weihnachtspause sollten bis Montag, 18. Dezember, 12 Uhr, im Verlag sein. Die erste Ausgabe des *Hegaukurier* im neuen Jahr wird unseren Leserinnen und Lesern am Mittwoch, 10. Januar, zugehen.



Persönliche
Beratung
ist einfach.



sparkasse-engo.de

Für Beratungsgespräche sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr für Sie da. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Gemeinderat

Am Dienstag, 19. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über eine Bewerbung der Stadt Engen für eine **Gartenschau im Jahr 2027** auf Basis der Machbarkeitsstudie
4. Beschlussfassung über die zu **ehrenden Sportler 2017**
5. Fortschreibung der Baukosten bei der Aufstockung der **Petersfelshalle Bittelbrunn**
6. Aufstellungsbeschluss für einen **vorhabenbezogenen Bebauungsplan** »Großflächige PV-Anlage an der A81 - Flur 3435 und 3436 in Engen«
7. **Bebauungsplan** »Glockenziel III - 1. Änderung« und Örtliche Bauvorschriften »Glockenziel III - 1. Änderung« Engen
Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 13 a BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
8. Beschlussfassung zur Vergabe der **Metallverglasungsarbeiten** bei der Erweiterung und Sanierung der **Grundschule Engen**
9. Beschlussfassung zur Vergabe der **Dachabdichtungsarbeiten** bei der Erweiterung der **Grundschule Engen**
10. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
11. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
12. Dringende **Vergaben**
13. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den **Haushaltsplan 2018**
14. **Mitteilungen**
15. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	18.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	28.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Dienstag,	02.01.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	03.01.	Biomüll Engen
Mittwoch,	10.01.	Problemstoffsammlung 10.15-12.15 Uhr Bargen, Altes Schulhaus 12.45-14.45 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Gutscheine für Landesfamilienpass

Im Bürgerbüro erhältlich

Engen. Die Gutscheine 2018 pass können die Passinhaber des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Hartz IV- oder kinderezuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilien-

pass können die Passinhaber mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden. Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht-staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4, erhältlich (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr).

Veranstaltungen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Patent- und Technologieberatung, Mittwoch, 13. Dezember, 14 bis 18 Uhr, Blaues Haus, Hauptstraße 13

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Mittwoch, 13. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Ev. Kirchengemeinde, Margot Käßmann und Werner Hucks »Ein Abend zum Advent: Wenn die Dunkelheit leuchtet«, Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr, neue Stadthalle

Wochenmarkt, Donnerstag, 14. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Donnerstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen und Udo Krummel + Team, 6. Weihnachtsbilderbuch »Aufstand der Meereskinder«, Freitag, 15. Dezember, 9 und 11 Uhr, Kornhaus

Stadt Engen, Museumspädagogik FORUM REGIONAL Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln«, Freitag, 15. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen und Udo Krummel + Team, 6. Weihnachtsbilderbuch »Aufstand der Meereskinder«, Samstag, 16. Dezember, 15 Uhr, Kornhaus

TV Engen, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 17. Dezember, 14 Uhr, Sporthalle

Stadt Engen, Gute-Nacht-Geschichten zum Advent, Mittwoch, 20. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek



Zum »Kurzfilmtag« unter dem Fokus »Nebenan« laden Manfred Müller-Harter (links) im Namen der Ateliergemeinschaft im Schützenturm sowie Bürgermeister Johannes Moser als Schirmherr am Donnerstag, 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, in den Schützenturm ein. An diesem Tag wird in Deutschland der Kurzfilm in seiner ganzen Vielfalt, Kreativität und Experimentierfreude gezeigt. Zum Auftakt wird um 18 Uhr als Premiere in Engen der mehrfach ausgezeichnete Kurzfilm »In our country« präsentiert, der von der Ingenieurin Saskia Hahn produziert wurde. Es ist ihr zweiter Film in Zusammenarbeit mit der Regisseurin Louisa Wagener. Er beschreibt aus der Perspektive eines jungen Eritreers die Flucht, die Ankunft in Deutschland und die Integration durch Sport und ist ein Plädoyer für Toleranz. Ab 20 Uhr werden »Short Attacks«, neun preisgekrönte internationale Kurzfilme, zu sehen sein, ab 21.30 Uhr folgen 13 internationale Kurzfilme unter dem Titel »Nachbarkeitswahn«. Weitere Infos unter www.kurzfilmtag.com. Der Hegaukurier wird in der kommenden Ausgabe das Programm des Kurzfilmings in Engen noch ausführlicher beschreiben. Bild: Hering

Lesekreis Engen Roman von Kazuo Ishiguro

Engen. Für sein nächstes Treffen morgen, Donnerstag, 14. Dezember, hat der Lesekreis Engen ein Buch des diesjährigen Literaturnobelpreisträgers Kazuo Ishiguro ausgewählt. Bei »Alles, was wir geben mussten« handelt es sich um ein sehr bewegendes Buch, das trotz seines Etiketts kein üblicher Science-Fiction-Roman ist. Zwar handelt der Roman von wissenschaftlichen tödlichen Experimenten, vom Klonen und Organspenden, doch interessiert Ishiguro das Schicksal der »Waisenkinder«, ihr Leben und Aufwachsen in der isolierten Welt des »Internats«, mehr als Technologiekritik. Die Rezensentin der ZEIT bewundert das zarte sprachliche Kleid von Ishiguros Figuren, jenen »Klang von Stille«, der seinen Büchern eine derartige »betörende Wirkung« verleiht. Ob die Teilnehmer des Lesekreises sich dieser Einschätzung anschließen können, wird sich morgen um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne über manfred@mueller-harter.de erteilt.

»Die Geister, die ich rief«

Theateraufführung im Gymnasium

Engen. Weihnachten rückt immer näher - und die Theater-AG des Gymnasiums Engen hat ein ganz besonderes Geschenk für Theaterfreunde vorbereitet. Sie lädt am Mittwoch, 20. Dezember, herzlich um 19 Uhr zur Aufführung von »A Christmas Carol« nach Charles Dickens in die Aula des Gymnasiums ein. Der Eintritt ist frei. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Bühnenmusik-AG, die Technik-AG setzt alles ins rechte Licht. So können sich die Zuschauer gemeinsam mit dem verbitterten alten Geschäftsmann Scrooge von den drei Geistern der Weihnacht auf eine unvergessliche Reise mitnehmen lassen.

Weihnachtsferien

Hallen geschlossen

Engen/Welschingen. Während der Weihnachtsferien sind die städtischen Hallen in Engen und Welschingen vom Freitag, 22. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar, für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Zeljko Rusic »Skulptur«
FORUM REGIONAL:	Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Jetzt bei **QUICK SCHUH**

1/2 Preis
auf ausgewählte Artikel der Saison

Die Werbung gilt für
ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6
Schuh Schweizer GmbH, Neuhof 27, 88471 Laupheim

Meisterwerkstatt

Service Verkauf

Haben Sie Fernsehnummer?
 Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
 WEINHAUS & VINOHEK
 IN ENGEN

Am
4. Adventssamstag
 (23. Dez.) öffnen wir
bis 18 Uhr für Sie!

Unser besonderes Angebot an diesem Tag:
Verraten Sie uns Ihr Festtagsessen und wir finden die ideale Weinbegleitung dazu.

Mit ausführlicher Beratung und Verkostung!

Natürlich auch eine gute Gelegenheit, um **ansprechende Geschenke zu finden!**

Öffnungszeiten der Vinothek:
 Mo. und Di. bis 18 Uhr
 Mi. - Fr. bis 23 Uhr
 Schwarzwaldstraße 2a • Engen
 Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 18. Dezember

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 18. Dezember. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz GmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Landratsamt Konstanz Nachmittags zu

Hegau. Das Landratsamt Konstanz bleibt am Mittwochnachmittag, **20. Dezember**, geschlossen. Die Dienststellen des Jobcenters, die Zulassungsstellen der Straßenverkehrsbehörde sowie die Umladestation in Singen-Rickelshausen haben geöffnet.



Die Stadt Engen sucht zur Verstärkung des Stadtbauamtes spätestens zum 01. Juli 2018 einen/eine

Ingenieur/in Fachrichtung Tiefbau

Die Stadt Engen mit knapp 11.000 Einwohnern liegt landschaftlich reizvoll im Oberen Hegau zwischen Schwarzwald und Bodensee und bietet vielseitige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Über die Schwarzwald- und Gäubahn sowie den Autobahnanschluss A 81 ist Engen sowohl überörtlich als auch über das Nahverkehrsnetz mit S-Bahnanbindung im Halbstundentakt nach Konstanz regional hervorragend angebunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitungs- und Koordinationsfunktion des gesamten Tiefbaubereichs
- Planung, Durchführung und Überwachung kommunaler Bauvorhaben im Straßen- und Ingenieurbau, der Stadtentwässerung und der Regenbehandlungsanlagen
- Aufgaben der Eigenkontrollverordnung und Kanalsanierung
- Fachliche Leitung des städtischen Bauhofs

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Anforderung an die berufliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium (TU, FH) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbares Studium
- Führerschein Klasse B

Besonderer Wert wird auf betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Organisationsgeschick sowie die Eignung der technischen Betriebsführung gelegt. Die Kenntnis und Anwendung fachspezifischer Software wird vorausgesetzt. Wir erwarten persönliche Initiative, Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bürgern, Mitarbeitern sowie den Baufirmen.

Wir bieten u.a.:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein angenehmes Betriebsklima
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit Betriebsrente. Bei Vorliegen beamtenrechtlicher Voraussetzungen ist auch eine Einstellung als Beamter/in bis Besoldungsgruppe A 13 möglich.
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 27.01.2018 an die

**Stadtverwaltung Engen – Personalamt –
Hauptstraße 11, 78234 Engen**

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Stadtbaumeister Matthias Distler unter Tel. 07733/502234. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de. Bewerbungen per Mail sind unter der Adresse rat@engen.de möglich. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Spenden gesucht

Für die Kleiderkammer werden aktuell folgende Dinge benötigt:

- Kinderwagen
- Kinderwagen für Zwillinge
- Kindertragehilfe

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder per E-Mail Dtchakoura@engen.de gerne entgegen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/227222,
Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Bisher höchster Gewerbsteueransatz

Gemeinderat und Stadtverwaltung
waren sehr gut auf Haushaltsplanberatungen vorbereitet

Engen (her). Für die öffentlichen Haushalte wird laut Steuerschätzung vom November eine gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung prognostiziert. Diese positiven Prognosen schlagen sich auch im Haushalt der Stadt Engen nieder. Der Haushaltsplanentwurf 2018 hat ein Rekordvolumen von 42,32 Millionen Euro und setzt sich aus 34,78 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 7,54 Millionen Euro im Vermögenshaushalt zusammen. Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird Stand 5. Dezember rund 1,72 Millionen Euro betragen, die geplante Rücklagenentnahme beläuft sich auf rund 3,61 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung des Finanzberichts vom November wird die Rücklage Ende 2018 bei circa 14,7 Millionen Euro liegen.

»Der Haushalt 2018 ist geprägt von hohen Ansätzen bei der Gewerbesteuer sowie bei den Einkommensteuer- und



Den letzten Haushaltsplan-Entwurf als Kämmerer der Stadt Engen legte Benjamin Mors in der jüngsten Sitzung dem Gemeinderat vor. Im Januar wird er in sein neues Amt als Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen eingeführt.

Bild: Hering

Umsatzsteuer-Anteilen, aber auch von weiter ansteigendem Verwaltungs- und Betriebsaufwand«, erläuterte Kämmerer Benjamin Mors bei der Präsentation des umfangreichen Zahlenmaterials. Nachdem für das

Jahr 2017 von einem Übertreffen des Gewerbesteueransatzes ausgegangen werden könne, sei dieser für 2018 auf 5,8 Millionen Euro erhöht worden. »Dies stellt somit den bisher höchsten Ansatz dar«, so Mors. Aufgrund sinkender Zuweisungen, steigender Steuereinnahmen und durchschnittlicher Kostensteigerungen sei mit einer weiterhin positiven Zuführung zu rechnen.

Bei den Ansätzen für die Personalausgaben sei eine Steigerung von 600.000 Euro vorgesehen, die auf die Übernahme der Baurechtszuständigkeit sowie der im Jahr 2017 erfolgten Übernahme des Kindergartens Sonnenuhr zurückzuführen sei, so der Kämmerer. Berücksichtigt sei mit 2,5 Prozent auch eine lineare Tarifanpassung. Die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten verblieben nahezu auf dem Niveau des Vorjahres, informierte Mors.

Zu den bedeutendsten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2018 zählen die Erweiterung der Grundschule Engen (1,3 Millionen Euro), eine neue Straße im Gewerbegebiet Welschingen (500.000 Euro), die Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn (500.000 Euro), die Erneuerung der Gehrenstraße in Zimmerholz (450.000 Euro), die Modernisierung der Bahnhofsbereiche in Engen und Welschingen (439.000 Euro), die Erneuerung der Maierhaldenstraße (365.000 Euro), die Hochwasserschutzmaßnahme

Neuhausen/Brücken (338.000 Euro), Kanalerneuerungen (295.000 Euro), die Erneuerung der Matthias-Claudius-Straße (280.000 Euro) sowie Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehr (LF 20/Kernwehr: 450.000 Euro und TSF-W/Abteilung Bittelbrunn: 140.000 Euro).

Noch nicht festgelegt worden sei die Kreisumlage, erläuterte Mors. Bleibe sie bei einem Hebesatz von 29,9 Prozent, bedeute das für die Stadt Engen eine Erhöhung um 18 Prozent auf 4,2 Millionen Euro, steige der Hebesatz auf 35 Prozent, sei mit einer Erhöhung um 39 Prozent auf 4,919 Millionen Euro zu rechnen.

Konzentriert, zügig und sehr gut vorbereitet, arbeiteten sich Gemeinderat und Stadtverwaltung anschließend Einzelplan für Einzelplan durch den umfangreichen Entwurf des Haushaltsplans 2018, immer wieder fragten die RätInnen nach, ließen sich Ansätze erläutern, ergänzten sie oder unterbreiteten Anregungen und erbaten Aufstellungen. Neben dem Bürgermeister standen von Seiten der Verwaltung Hauptamtsleiter Patrick Stärk, Kämmerer Benjamin Mors sowie Heike Bezikofer, Leiterin der Bauverwaltung, Rede und Antwort. Fragen, die nicht sofort beantwortet werden konnten, werden bis zur Haushaltsverabschiedung in der kommenden Gemeinderatssitzung aufgearbeitet.



TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Wir suchen dringend
im Hegau**

1-2-Familienhaus

für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Riechen Sie
schon Ihren
Weihnachtsbraten?**

... unsere besonderen
Festtagsessen als
Vorgeschmack:

Hähnchenrollbraten

Freilandhähnchen
mit saftigen Pilzen gefüllt
100 g **1,79 €**

Gefülltes Kalbsbrüstle

- mit Kalbsbrät und Petersilie
100 g **1,49 €**

Rindersauerbraten

- mager und schön zart
100 g **1,39 €**

Truthahnrollschinke

- herzhaft geräuchert und saftig
100 g **1,39 €**

Florentiner

Kotelettbraten
- mit Blattspinat, getrockneten
Tomaten und Mozzarella,
mariniert mit feiner Käsewürze
100 g **1,35 €**

Unser Wochenend-Tipp:

Pasteten-Aufschnitt...
hausgemacht, ganz frisch aus
unserer Festtags-Wurstküche
100 g **1,69 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Demenz in den Mittelpunkt gerückt«

Ehrenamtliche Engener Alzheimer-Beraterin erhielt Bundesverdienstkreuz

Stuttgart/Engen (her). »Die heute geehrten Damen und Herren haben über eine sehr lange Zeit hinweg auf ganz persönliche Weise und in ganz unterschiedlichen Bereichen Bürgersinn, Engagement und Empathie gezeigt. Sie haben Verantwortung übernommen und mitgeholfen, das Leben und Zusammenleben in unserem Land schöner und besser zu machen«, würdigte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 2. Dezember im Rahmen eines Festaktes zum Tag des Ehrenamtes. Zu den 22 Bürgerinnen und Bürgern, die für besonderes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt wurden, zählte auch Maria Elfriede Lenzen, seit mehr als 20 Jahren ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen.

»Demokratie lebt nicht vom Zuschauen, sondern vom Mitmachen«, hob Ministerpräsident Winfried Kretschmann hervor. »Kirche, Feuerwehr und Wohlfahrt, Vereine, Nachbarschaftshilfe, Parteien, Initiativen, Verbände, aber auch Gemeinderäte und Kreistage - sie alle wären ohne das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern nicht denkbar«. Gerade in Zeiten der Verunsicherung machten sich Populisten die Sorgen der Menschen zunutze und schürten Ängste. »Sie wollen nicht gestalten, sondern spalten«, so Kretschmann. Diesem Ungeist der Spaltung setzten die Geehrten etwas sehr Kraftvolles entgegen, denn sie würden durch ihren Einsatz das Vertrauen in Demokratie und Bür-

gerschaft stärken. »Ihr Engagement ist für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft unendlich wichtig und wertvoll«, unterstrich der Ministerpräsident.

»Maria Elfriede Lenzen hat die Demenz, die Betroffenen und ihre Angehörigen aus dem Abseits in den Mittelpunkt gerückt«, betonte Kretschmann bei der Vorstellung der OrdenträgerInnen. Angesichts der Sorgen um ihre an Alzheimer erkrankte Mutter habe sie vor 25 Jahren nicht die Augen verschlossen, sondern den Entschluss gefasst, das Leben mit der Krankheit zu bewältigen. Als Autodidaktin habe sie sich enormes Wissen angeeignet, sei in Kontakt mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft getreten und habe Kongresse

besucht. »Maria Elfriede Lenzen begann 1996 als ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen mit der Beratung und Begleitung von Kranken und deren Familien über den gesamten Verlauf der Demenz. Sie setzt sich für eine frühzeitige Diagnose ein, für Reha-Maßnahmen und den Verbleib in der häuslichen Umgebung«, schilderte der Ministerpräsident das Wirken von Maria Elfriede Lenzen.

»Mit Ihrem Engagement in der Alzheimer-Angehörigengruppe Engen und in der Alzheimer-Beratung in Engen, mit Vorträgen und Veranstaltungen zum Thema Alzheimer haben Sie nicht nur betroffenen Menschen und ihren Angehörigen geholfen, Sie haben auch in der Öffentlichkeit ein Be-

wusstsein für diese Krankheit und damit Verständnis für die Betroffenen geweckt«, zeigte sich die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger in einem Glückwunschschreiben an Maria Elfriede Lenzen erfreut über die Würdigung.

Auch Bürgermeister Johannes Moser gratulierte zu der hohen Anerkennung der Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen: »Diese Auszeichnung stellt eine ganz außergewöhnliche Ehrung dar, die bisher nur wenigen Engener Bürgern zuteil wurde. Sie würdigt Ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz, mit dem Sie vielen Betroffenen und Angehörigen wertvolle Hilfestellung und vor allem auch Hoffnung beim Umgang mit der Alzheimer-Erkrankung geben konnten«.

6. Engener
Weihnachts-Bilderbuch
Aufstand der
Meereskinder

historisches
Kornhaus
Hauptstr. 59



ein Weihnachts-Umweltschutz-Musiktheaterstück
im Historischen Kornhaus Engen, Hauptstr. 59
geeignet für alle, die sich in eine etwa 60-minütige Geschichte vertiefen möchten

SA, 02.12.17 15 h Premiere FR, 08.12.17 9 h und 11 h
SO, 10.12.17 15 h Fr, 15.12.17 9 h und 11 h
SA, 16.12.17 15 h

STADTWERKE
ENGEN

Info & Reservierung :
Bürgerbüro Engen, Marktplatz 4
rathaus@engen.de
07733 /502-215 &
502-216

THE VOLKSBANKEN PARTNER
moser

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichnete Verleihungsurkunde mit dem Wortlaut »In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste verleihe ich Frau Maria Elfriede Lenzen, Engen, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland« überreichte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann zusammen mit dem Bundesverdienstkreuz an Maria Elfriede Lenzen. So sehr sie sich über die hohe Ehrung freue, so sei sie doch »nur ein kleines Rädchen im Gefüge«, erklärte sie anschließend im Gespräch mit dem Hegaukurier und betonte: »Ich habe den Verdienstorden stellvertretend für alle diejenigen entgegengenommen, die demente Menschen pflegen«.

Bild: Staatsministerium



Den Wintertreffpunkt »Weihnachten im Dorf« veranstaltet die Vereinsgemeinschaft der Zimmerholzer Vereine auch dieses Jahr wieder und lädt am Samstag, 16. Dezember, ab 14 Uhr auf den Dorfplatz. Bei deftigem Vesper mit Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln wird rund ums Lagerfeuer ein tolles Musikprogramm mit Drehorgelspieler, den Südbadischen Alphornbläsern, Jagdhornbläsern des Hegerings Engen sowie dem Zimmerholzer Kirchenchor geboten. Außerdem gibt es im Farrenstall eine Krippenausstellung, eine Tombola zugunsten bedürftiger Kinder, einen Geschenkebasar und einen Christbaumverkauf. Selbst der Nikolaus kommt gegen 18 Uhr mit einer kleinen Überraschung für die Kinder vorbei. Die Vereine freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Archiv-Bild: Busse

Mundarttheater Neuhausen Vorverkauf

Neuhausen (her.) »Drei Mann in einem Boot« lautet der Titel der spritzigen Komödie von Jerome K. Jerome in der Neufassung von Bea Helmer, mit der das bewährte Mundarttheater-Ensemble Neuhausen am Samstag, 13. Januar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 14. Januar, um 19 Uhr seine Tradition fortsetzen und für beste Unterhaltung im Bürgerhaus Neuhausen sorgen wird. Die Komödie erlangte in den 60er-Jahren Bekanntheit als Verfilmung mit Heinz Erhardt, Walter Giller und Hans-Joachim Kulenkampff in den Hauptrollen.

Der **Kartenvorverkauf** ist am kommenden **Sonntag, 17. Dezember, von 12 bis 14 Uhr** im Bürgerhaus Neuhausen. Parallel findet die Veranstaltung »Weihnachten im Dorf« des Kinder- und Jugendchors Neuhausen statt.

Die Besucher des Vorverkaufes sind auch dort herzlich willkommen und haben Gelegenheit zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen unter www.theater-engen-neuhausen.de.

Kinder-/Jugendchor Neuhausen Weihnachten im Dorf

Neuhausen. Am kommenden Sonntag, 17. Dezember, lädt der Kinder- und Jugendchor Neuhausen ab 12 Uhr ins weihnachtlich geschmückte Bürgerhaus ein. Zuerst werden die BesucherInnen mit einem leckeren, frisch zubereiteten Mittagessen und im Anschluss mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Gegen 12:30 Uhr beginnt ein Vorspiel bekannter Weihnachtslieder von und mit den Schülern von Conny's Notenbude. Um 13.30 Uhr führt der Kinderchor Neuhausen das Musikspiel »Der Regenbogenfisch« auf - eben Weihnachten pur. Für fehlende Weihnachtsgeschenke wird auch gesorgt, denn die Theatergruppe Neuhausen bietet von 12 bis 14 Uhr den Kartenvorverkauf für ihr Stück »Drei Mann in einem Boot« von Jerome K. Jerome an.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang

Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 68 06
Fax 0 77 33 / 68 60

www.schreinereilang.de

Wir feiern unser neues Logo !!!



Zur Einführung unseres neuen Logos, erhalten Sie auf alle

Pizzen ca. 30cm 2,-€ Rabatt

Familienpizzen 3,-€ Rabatt

Gültig vom 14.12. – 21.12.17

La Ferrovia
Pizza Liefer- und Abholservice
Schmiedstr. 16
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733 - 503534
www.pizzaservice-laferrovia.de

Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura

Service und Reparatur aller Marken

Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel

Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät

Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Angebot von Do., 14.12. bis Mi., 20.12.2017

Schweinehals - mager, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
Weißwürste Münchner Art - mit viel frischer Petersilie	100 g	-,89 €
Bierwurst - deftig gewürzt	100 g	-,99 €
Zillertaler Bergkäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,59 €

Wochenendknüller Do., 14.12. - Sa., 16.12.17

Schlemmersteak - Schweinerücken mit Kalbsbrät, Schinken, Champignons und Kräutern bedeckt 100 g nur **1,09 €**

Denken Sie bitte an Ihre Vorbestellung für die Feiertage !

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 14.12.	Deftiger Sauerbraten, Jägertasche, Boullionkartoffeln, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Fr., 15.12.	Schinken-Sahne-Soße, Frikadelle, Spagetti, Herzoginkartoffeln, Rahmwirsing, Salatauswahl
Mo., 18.12.	Rahmgeschnetztes, Ofenkartoffeln, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 19.12.	Wienerle, Spätzle, Linsen, Salatauswahl
Mi., 20.12.	Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Kroketten, Karotten, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 19.12.2017

Schweinekotelett, mager 100 g nur **-,79 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch 

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Beklemmende Einblicke

Bericht einer Schülerin
zur Exkursion ins Konzentrationslager

Engen. Über die Fahrt der 10. Klasse des Gymnasiums Engen ins ehemalige Konzentrationslager in Natzweiler/Struthof schrieb **Melanie Golder** folgenden Bericht:

»Als wir nach mehr als zwei Stunden Busfahrt im Elsass ankamen, umwob ein dichter Nebel die Landschaft und ein anhaltender Regenschauer begleitete uns durch den gesamten Tag, ein passenderes Wetter hätte man sich kaum vorstellen können. Im Europäischen Zentrum der deportierten Widerstandskämpfer angekommen, wurden wir zunächst herzlich begrüßt. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und sahen uns in dem Zentrum zunächst einen kurzen Dokumentarfilm über das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler/Struthof an, der uns mit eindrucksvollem Bild- und Videomaterial einen ersten Einblick über diesen Ort gab. Im Anschluss darauf ging es in den sogenannten "Kartoffelkeller", der von Häftlingen in mühseliger Arbeit errichtet wurde. Heute dient der Keller als Ausstellungsraum, in dem uns ein Zeitstrahl über die Zeit des Zweiten Weltkriegs und des so genannten "Dritten Reiches" informierte. Auch eine Übersicht über verschiedene Konzentrationslager sahen wir uns an.

Eine halbe Stunde verging und schon begaben wir uns in das eigentliche Konzentrationslager Natzweiler/Struthof. Als sich die Tore des Lagers öffneten und wir in das,

bis heute, stacheldrahtumzäunte Areal eintraten, herrschte direkt eine Atmosphäre, als würden wir eine komplett andere Welt betreten, da sofort jegliche Gespräche von einer nachdenklichen Stille unterbrochen wurden. Nahe bei einem Massengrab und zugleich Denkmal empfing uns die Fremdenführerin und führte uns Stück für Stück durch das Krematorium, die Baracken für das damalige Personal und ein Gebäude, das heutzutage als Ausstellungsraum dient. Dabei wurde uns alles erklärt und auf jede unserer Fragen wurde direkt eingegangen.

Wenig später saßen wir wieder im Bus und machten uns auf den Weg zum Soldatenfriedhof in Bergheim. Dort angekommen, liefen wir durch die Gräberreihen und manch einer fand auch seinen Nachnamen auf einem der Grabmale. Im Anschluss darauf wurde uns noch einiges über die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge erzählt, sowie auch, warum diese von solch essentieller Bedeutung ist. Mit den zahlreichen Eindrücken, die wir gesammelt haben, und einem etwas flauen Gefühl im Magen verließen wir das Elsass und machten uns wieder auf den Heimweg. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schüler- und Lehrerschaft noch einmal ganz herzlich bei der Stiftung Frieden und Gedenken bedanken, ohne die diese Fahrt gar nicht erst zustande gekommen wäre«.

Musikkapelle Ehingen Adventskonzert

Hegau. Die Musikkapelle Ehingen, der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen, der Kirchenchor Ehingen und die Klasse 3A der GHS Mühlhausen-Ehingen laden am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr zu einem Adventskonzert in die Sankt-Stephanskirche in Ehingen ein. Der Erlös der Spenden kommt dem Kindergarten St. Martin zu Gute.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen in Vinothek

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 14. Dezember, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.



Zeitreisen - Raumreisen zeigen die großformatigen Bilder der Künstlerin Gabriele Seeger (links) im Museum. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, bei der Vernissage mit Seeger ins Gespräch zu kommen.

Blaue Stunde

Ausstellung »Die Tage der vorigen Inseln«
bis 21. Januar im Museum

Engen (rau). Es scheinen Blicke in die Außenwelt zu sein, die Gabriele Seegers Bilder zeigen. Aus dem Dunkel meint man, ins Helle zu blicken, aus einem Fenster, einer Öffnung - so scheint es der dicke schwarze Rahmen zu unterstreichen - in eine Landschaft. Doch das satte dunkle Indigoblau, die dunkle, breite Einfassung des Blickfeldes fordern einen Perspektivenwechsel vom Betrachter. Die Landschaft, der Himmel, der Ausblick öffnet sich nur fragmentartig, fast scheint es, als würde der letzte Schritt aus der dunkelblau schimmernden Klaustrophobie nicht getan. Seegers Bilder erzählen daher auch viel über das Innere: Mit den Ausblicken geben sie zugleich Einblicke.

»Wir haben es hier mit einer ganz und gar grundsätzlichen Entscheidung zu tun, uns aus der erstarrten Enge zu lösen, um unerahnte Freiheiten zu genießen, oder in der vorgebliebenen Geborgenheit zu verweilen, die uns selbst errichtete Gehöfte und Gebäude zu vermitteln versuchen«, so Laudator Clemens Otnad. Seegers Bilder, so Otnad, seien wie Zeitreisen: Ort und Moment werden verschoben, Reales und Vorgestelltes werden Eins, trennen sich wieder. Die Phantasie des Menschen vermöge

es, Erinnerungsorte, reale Orte und »Unorte« miteinander zu verbinden, ein zentraler Aspekt für die Künstlerin, deren Werk sich auch aufgrund ihrer eigenen Familiengeschichte mit Exil und Heimat beschäftigt. Verortung, die Erinnerung, vielleicht auch Verklärung, Neubewertung an Orte der Vergangenheit - der Titel der Ausstellung »Die Tage der vorigen Inseln« (angelehnt an einen Romantitel Umberto Ecos, der ein ganz ähnliches Thema behandelt) - deutet es an: diese Orte sind für den bewussten Zugriff verloren, sie existieren nicht - nicht in dieser Form, nicht auf dieser Welt, nicht im Hier und Jetzt. Das soghafte, schimmernde Indigo führt in die »blaue Stunde«, die Stunde zwischen Tag und Nacht, Mystik und Realität. Im Vogelflug betrachtet fügen sich die Bildteile zu einer Landschaft von oben. Bezogen auf den Themenkomplex Verortung - Vergangenheit - Verklärung lassen sich, so Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner in den schwarz-blauen »Armierungen« verblüffende Ähnlichkeiten zu Ausgrabungsstätten von oben betrachtet, finden: »Der archäologische Aspekt steckt hier tief drin. Die Bilder erzählen von einer Archäologie des Erinnerns«, so Wagner.

Advent und Weihnachten kulinarisch genießen

Beate's Obschtlädele

Inhaberin: Beate Dor
Randenstraße 6, 78250 Blumenfeld
Tel. 0 77 36 / 74 76, Fax 0 77 36 / 9 21 65 75

Achtung: Planänderung !!!!

Leider kann ich aus familiären Gründen
nicht zu Euch kommen !
Ich nehme aber gerne Eure Bestellung
bis Dienstagabend entgegen und
bringe sie am Do. oder Fr. direkt
zu Euch nach Hause.
Vielen Dank für Euer Verständnis !!!

Ich wünsche Euch allen schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

Werner's Bleiche Wässerle
aus eigenem Obst

veredelt
mit reinstem
Bleichehof
Quellwasser

Unsere Obstbrände:

- Zwetschgenbrand
- Quittenbrand
- Zibartenbrand
- Kirschwasser
- Mirabellenbrand
- Ringlottenbrand u.v.m.

Verkauf / Öffnungszeiten:
Bleichehof Engen-Wetschingen
Samstag 9.00-12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Werner Kohler
Tel.: 0 77 33/57 90

Denken Sie an Ihre Weihnachtsgänse! Ab sofort werden Vorbestellungen entgegengenommen:

Tel. 0 77 33 / 9 85 38
Ellensohn, Längenrieder Hof

Altstadtkiosk Giangreco

Liebe Kunden: Unsere Angebote zu den Feiertagen:

Freiland-Feldsalat Deutschland 100 g **1,20 €/kg 12,- €**

Naturorangen (Schale nach der Ernte unbehandelt),
Sizilien, HKL 2 **1,50 €/kg**

Ständig bei uns im Sortiment:
Deutsche Äpfel Kl 1 - 2 nur **1,50 €/kg**



ÜBER IHREN WEIHNACHTSGRÜß
UND IHREN GLÜCKWUNSCH
INS NEUE JAHR 2018 IM

**HEGAU
KURIER**

FREUEN SICH IHRE GESCHÄFTSKUNDEN
UND FREUNDE IN DER WEIHNACHTSAUSGABE
AM 20. DEZEMBER.



ANZEIGENANNAHME:

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

JAHNSTRASSE 40, 78234 ENGEN,
TEL. 0 77 33 / 9 72 30, FAX 0 77 33 / 9 72 31
E-mail: info-kommunal@t-online.de



Familie Brendle
Dielienweg 2
78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielienhof.de

Empfehlung zu Weihnachten

- Saftige Rollschinken, Schäufele, geräucherter Hals
- mageres Suppenfleisch, würzige Weihnachtswürste
- Schweinebraten, frische oder geräucherte Schälrippe

➤ Aktion: knackiger Freiland Feldsalat

**Christbaumverkauf zu den üblichen
Ladenöffnungszeiten, Samstag bis 17 Uhr**

**Zusätzliche Öffnungszeiten:
Samstag, 23.12. von 8 - 16 Uhr**

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Breite Palette von kulturellen, sozialen und sportlichen Projekten

Durch Unterstützung der Bürgerstiftung nachhaltig einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten

Engen (her). Im kommenden Herbst leistet sie seit zehn Jahren erfolgreiche Arbeit: Unter dem Motto »Zukunft stiften für Menschen in unserer Stadt« wurde die Bürgerstiftung Engen im Oktober 2008 gegründet und konnte seither, ihrem Stiftungszweck entsprechend, eine ganze Anzahl von lokalen Projekten in den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales unterstützen. »Der Gedanke der Bürgerstiftung könnte in der Bürgerschaft und den Vereinen noch stärker verwurzelt sein«, stellten der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt und der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille dennoch in der jüngsten Sitzung des Stifterforums fest. Trotz niedriger Zinserträge habe die Bürgerstiftung im laufenden Jahr Förderbeträge von rund 15.000 Euro zur Verfügung gestellt, und auch für 2018 stehe Geld zur Erfüllung des Stiftungszwecks der Bürgerstiftung Engen zur Verfügung.

Mit insgesamt 8.000 Euro unterstützte die Bürgerstiftung im laufenden Jahr bereits **fünf Projekte**: Die Kinderwohnung Kunterbunt erhielt für eine neue Beleuchtung 3.000 Euro, über den »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« wurde ein Kinderkantorei-Wochenende für das Musical »Der barmherzige Samariter« mit 1.000 Euro sowie die Beschaffung von vier Headsets mit 1.500 Euro unterstützt, dem »Haus am Mühlbach«, das in Engen eine Außenwohnung hat, wurden für die Veranstaltung »Sound am Bach« 500 Euro übergeben sowie dem Automobilclub für die Beschaffung von zwei Karts 2.000 Euro. Die unter dem Dach der Bürgerstiftung agierende Familienstiftung Kiefer unterstützte den Kinderschwimmkurs der DLRG mit 360 Euro und die Anschaffung einer Granit Bank und eines Manual Pads für die Skateranlage mit 1.555 Euro.

Die in der Stiftungsratsitzung vom 20. November genehmigten Förderanträge an die Bürgerstiftung umfassen zum einen die mit 4.000 Euro geförderte Weihnachtsaktion

2017 für den Engener Tafelladen, bei der Einkaufsberechtigten in den Kalenderwochen 50 und 51 Wertscheine für Einkäufe im Edeka-Markt erhalten, damit ihnen zum Weihnachtsfest vielfältigere Nahrungsmittel zur Auswahl stehen als im Tafelladen. Zum anderen erhält der Skiclub Engen einen Förderbeitrag von 1.000 Euro für das Trainingslager der Rennmannschaft im Pitztal zur Vorbereitung für die Skisaison sowie zur Förderung der sportlichen Leistung sowie der sozialen und gemeinschaftlichen Werte der Teammitglieder (sechs bis 16 Jahre).

»Mit insgesamt knapp 15.000 Euro ist der Förderbeitrag im zu Ende gehenden Jahr mehr als doppelt so hoch wie im Jahr 2016«, betonte **Jürgen Stille**, schränkte aber zugleich ein, dass der Bürgerstiftung die Ausschüttung einer so hohen Summe nicht jedes Jahr möglich sei. »15.000 Euro beweisen die Leistungsfähigkeit und die gute Führung der Bürgerstiftung«, zeigte sich auch **Daniel Hirt** stolz. Das Stiftungsvermögen zu erhöhen, sei derzeit allerdings eine große Herausforderung für Stiftungen.

Detailliert erläuterte der **Vorstandsvorsitzende Stille** den Jahresabschluss 2016 mit Zuwendungen in Höhe von 16.500 Euro und Erträgen des Stiftungsvermögens samt Spenden (11.720 Euro) in Höhe von 14.753 Euro sowie die Finanzlage von Bürgerstiftung und Familienstiftung zum 30. September 2017 und bezifferte das Stiftungskapital samt Rücklagen auf 242.112,85 Euro.

Es werde in der Bürgerstiftung hervorragende Arbeit geleistet, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Dank an den Vorstand der Bürgerstiftung und der Familienstiftung Kiefer für das ehrenamtliche Engagement sowie an den Stiftungsrat. Er hob die Bedeutung verstärkter Werbung für die Stiftung hervor und kündigte an, beim Neujahrsempfang 2018 erneut eine Spendenbox für die Bürgerstiftung Engen aufstellen zu lassen.

»Wir wollen nicht nur ein breites Spektrum von Projekten, sondern auch ehrenamtliches Engagement unterstützen und sind für Anregungen für Spendenprojekte dankbar«, betonte **Daniel Hirt**. Auch in diesem Jahr will sich die Bürgerstiftung mit einem Schreiben an Unternehmen und Geschäftsleute in Erinnerung bringen, in dem sie anregt, statt hoher Ausgaben für Kundengeschenke die Engener Bürgerstiftung zu bedenken und damit die Kapitalausstattung der Stiftung weiter auszubauen, damit aus den Erträgen des Stiftungskapitals sowie aus Spenden dauerhaft vor Ort wichtige gemeinnützige Projekte unterstützt werden könnten.

Informationen über die Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-engen.de.

Informationen über die Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-engen.de.

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de



Sie sind das »Gesicht« der Bürgerstiftung: (von links) der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille, Geschäftsführerin Caroline Wolf (Stadt Engen) und der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt.

Bild: Hering

SWR1-Disco in Engen zum Jubiläum

Fanfarenzug feiert am 14. April Sechzigjähriges

Engen. Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Fanfarenzugs in ihrem Probelokal Dielenhaus. In seinem Tätigkeitsbericht blickte der Vorsitzende Michael Kraft auf das vergangene Jahr zurück. Besonders lobte Kraft den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder und der Engener Bevölkerung bei der Crowdfunding-Aktion. Auf diese Weise können nun neue Schwarz-Weiß-Kostüme angeschafft und notwendige Reparaturen der Pauken durchgeführt werden. Die Mitgliederzahl der aktiven Vereinsmitglieder war im abgelaufenen Jahr zwar leicht rückläufig, allerdings wurden bei der diesjährigen Hauptversammlung Andy Gasteier und Domenico Palmieri offiziell in den Verein aufgenommen. Nichtsdestotrotz rief Kraft dazu auf, aktiv die Werbetrommel für den Verein zu rühren, um neue Mitglieder für den Verein zu begeistern.

Nachdem im vergangenen Jahr sämtliche Musikstücke digitalisiert wurden, steht im kommenden Jahr die Ausbildung zweier neuer Vereinswärter in der Marschtrommel im Fokus. Außerdem verkündete Tambourmajor Markus Futterer, dass im kommenden Jahr ein Probenwochenende stattfinden werde, um beim Erlernen neuer Musikstücke schneller voranzukommen. Bei der Probemoral sieht Futterer noch »Luft nach oben«, freut sich aber über die regen Probenbesuche der neuen Vereinsmitglieder. Somit ist Domenico Palmieri sowohl in den

Bläser- als auch in den Gesamtproben unter den drei erstplatzierten Mitgliedern mit den meisten Probebesuchen anzutreffen.

In seinem Kassenbericht konnte der Kassier Christian Geiges in seinem ersten Amtsjahr eine solide Kassenlage präsentieren. Da dieses Jahr keine Wahlen auf der Tagesordnung standen, wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Auf die wichtigsten Themen für das kommende Jahr ging Kraft in seinem Ausblick ein. Erstmals soll am 14. April 2018 anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Historischen Fanfarenzugs Engen eine große SWR1-Disko in der neuen Stadthalle in Kooperation mit dem SWR und SWR1-DJ Maik Schieber stattfinden. Zuvor wird es ab 20 Uhr einen Umzug mit 15 Gastfanfarenzügen durch die Engener Altstadt bis hin zur neuen Stadthalle geben. »Mit DJ Maik Schieber wird uns eine echte Stimmungskanone so richtig einheizen«, freute sich Kraft. Der Ticketvorverkauf soll bereits kurz vor Weihnachten beginnen. »Ein ideales Geschenk, speziell für alle, die gerne Zeit zu Zweit schenken oder kurz vor Weihnachten noch kein passendes Geschenk gefunden haben«, so Kraft. Für das Jahr 2018 ist außerdem ein zweitägiger Ausflug geplant.

Interessierte und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich eingeladen, immer freitags ab 20 Uhr im Probelokal Dillehus, oberhalb des Dielenhofes, vorbeizuschauen.

Jahresabschlusshock

Narrenzunft lädt am Freitag ein

Engen. Präsident Simar Hägele lädt alle männlichen Mitglieder herzlich zum traditionellen Jahresabschlusshock der Männer aller Gruppen der Narrenzunft Engen am Freitag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in die »Vinothek Gebhart« ein. Es

ist ein Dank an alle für die tatkräftige Mitarbeit im vergangenen Jahr. Über zahlreiche Teilnahme am letzten Treffen im alten Jahr würde sich der Präsident sehr freuen, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Stadtbibliothek Weihnachtsferien beachten

Engen. Die Stadtbibliothek ist von Dienstag, 26. Dezember, bis einschließlich Samstag, 6. Januar, geschlossen. Ab Dienstag, 9. Januar, ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet (Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 bis 18 Uhr).

Die Stadtbibliothek bittet ihre Leser, sich mit ausreichend Lesestoff einzudecken und ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. Auch die Buchrückgabebox ist während der Urlaubszeit geschlossen.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen Haupt- untersuchung

Engen/Ortsteile. Am Montag, 19. Februar 2018, finden die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß Paragraf 29 StVZO zu folgenden Zeiten statt: von 8 bis 10.30 Uhr am Bürgerhaus in Biesendorf, von 11 bis 13 Uhr am Bürgerhaus in Barga, von 13.30 bis 15 Uhr am Bürgerhaus in Stetten und von 15.15 bis 16 Uhr bei Firma Manfred Former, Richard-Stocker-Straße 10 c in Engen.

Stubengesellschaft Künstlergespräch

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen lädt am Sonntag, 7. Januar, um 15.30 Uhr, herzlich zu einem Künstlergespräch mit dem Künstler Zeljko Rusic durch seine Ausstellung »Skulptur« ins Städtische Museum + Galerie ein. Im ersten Sonntag im Monat wird kein Eintritt ins Städtische Museum erhoben.

Narrenzunft Engen Beiträge für Narrenzeitung

Engen. Die Narrenzunft Engen bittet wie jedes Jahr alle Bürgerinnen und Bürger um Berichte, Anekdoten, gedichtete Verse oder auch nur Stichworte von netten Ereignissen für die kommende Narrenzeitung 2018. Auch schöne Bilder von närrischen Ereignissen, Umzügen und Ähnlichem sind willkommen. Für Fragen oder weitere Informationen steht die Narrenzunft gerne unter ihrer Geschäftsadresse Lindenstraße 17, Engen, zur Verfügung. Noch einfacher geht es per Fax 03212/7410760 oder per E-Mail an narrenzunft.engen@gmail.com. Die Narrenzunft würde sich freuen, wenn der »Engener Narro« mit interessanten Beiträgen und Bildern bereichert würde. Annahmeschluss ist am 15. Dezember.

Flughafentransfer

Kranken-Fahrten

Dialyse-Fahrten

Bestrahlungs-Fahrten

Chemo-Fahrten

Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de

**3. Advent Nostalgischer
Weihnachtsmarkt**
Sonntag, 17.12.2017 11:00 - 18:00 Uhr

Finden Sie weihnachtliche Muße, Ihren Weihnachtsbaum und Geschenke:
Anspruchsvolles, Köstliches, Kreatives, Haus- und Handgemachtes.

Eröffnung mit dem Sonnenhaldechor, Weihnachtliche Weisen
mit Vulpes et Lepores, Lebendige Krippe, Kerzenziehen,
Weihnachtsgebäck, Nikolaus, große Tombola
mit vielen tollen Preisen, Bläserchor.

Christbaumverkauf!

Servicehaus
Sonnenhalde

Schaffhauser Str. 9 - 78224 Singen - Tel.: 07731/83505-0
www.servicehaus-sonnenhalde.de

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
seit
50 Jahren

**Wir gratulieren herzlich zum
50. Jubiläum und wünschen
weiterhin viel Erfolg.**

Farbenfachgeschäft
Malerbetrieb
Ackermann

78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80
Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62



»Mein Vater war mein bester Lehrer«, erinnert sich Gabi Kerschbaumer gerne an die Zeit zurück, in der Firmengründer Robert Kerschbaumer ihr strukturiert und fundiert Planung, Baustellenorganisation und vieles mehr beigebracht hat und die beiden oft über Bauplänen brüteten. »Fritz Hinze dagegen war mein Lehrmeister für alles Praktische, denn ich hatte ja bisher nur theoretisches Wissen«, ist sie dem langjährigsten Mitarbeiter noch heute dankbar.

**Schöner wohnen?
Mit uns!**



reisen mit uns!
sparen mit uns!

wohnen mit uns!
Baugenossenschaft **HEGAU** eG



Alpenstraße 17, D-78224 Singen
Tel. 07731 9324-0, www.hegau.com



Wir gratulieren zum 50. Jubiläum

Autohaus
STOCKER
Mitsubishi-Servicepartner

Aacher Str. 18 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 20 55



Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter

Möbelwerkstatt
Innenausbau
Bodenbeläge
Renovierungen
Bauschreinerei
Nottüröffnung
Weihnachtskrippen
Kreuze und Figuren

Gerwigstraße 33a
Engen
Tel. 0 77 33 - 50 53 32
Fax 0 77 33 - 50 53 37
Mobil 0175 - 5 55 75 21

kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
seit
50 Jahren

Traditionsreich und zukunftsorientiert

Firma Kerschbaumer ist seit 50 Jahren
Experte und kompetenter Partner

Engen (her). Als Meisterbetrieb und zuverlässiger Partner in Sachen Heizung, Lüftung, Sanitär und Service präsentiert sich die Firma Kerschbaumer seit nunmehr stolzen 50 Jahren und agiert mit gut ausgebildetem und geschultem Fachpersonal sowie CAD-unterstützter Planung der Projekte erfolgreich und schlagkräftig am Markt. Der Kunde steht im Vordergrund, deshalb geht das Unternehmen schnell und flexibel auf seine Wünsche ein und begleitet ihn von der individuellen Beratung bis hin zur vollständigen Installation. Das traditionsreiche und zukunftsorientierte Handwerksunternehmen beschäftigt derzeit 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

»Unser hauptsächliches Einsatzgebiet ist der nördliche Bodenseeraum sowie der südliche Schwarzwald«, umreißt Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer die flächenmäßige Ausdehnung. Sie leitet das Unternehmen in zweiter Generation. Neben konventionellen Heizanlagen, darunter Öl- und Gasbrennwertheizungen, hat sich die Firma Kerschbaumer den regenerativen Energien und umweltfreundlichen Heizungs- und Sanitärtechniken verschrieben. Dazu zählen unter anderem Solarthermie, Wärmepumpen (Wasser/Luft/Sole - Erdkollektoren, Geothermie, Abwasser, Außenluft), Pelletsheizungen, Hackschnitzelheizungen, Stückgut-Holzheizungen, Fernwärme, Blockheizkraftwerke, kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung, Wasserbehandlung, Zentralstaubsauger und vieles mehr.

Das breite Leistungsangebot reicht von der Reparatur eines Wasserhahns oder eines Thermostatventils über kleinere Bauvorhaben wie Neubau oder Sanierung von Einfamilienhäusern, Kesselsanierungen und diverse Reparaturarbeiten bis zu größeren Bauvorhaben. »Mehrfamilien- und Altenwohnanlagen, Hotelanlagen, Krankenhäuser, öffentliche und gewerbliche Bauten sowie Industrie- und Prozesstechnik

und dergleichen sind besondere Herausforderungen für uns, die wir in der Vergangenheit schon des Öfteren angenommen und mit gutem Erfolg bestanden haben«, ist Gabi Kerschbaumer stolz.

Mehr als 6.000 verschiedene Artikel sind auf rund 1.000 Quadratmetern in dem für ein Installationsunternehmen außergewöhnlich gut sortierten Lager zu finden. EDV- und Scannerunterstützung tragen zur Optimierung der Materialdisposition und des Einkaufs bei. »Sämtliche Bauvorhaben werden bei uns im Lager vor-kommissioniert, wodurch ein reibungsloser, kürzerer und somit extrem kostengünstiger Bauablauf erreicht werden kann«, betont die Geschäftsführerin.

Effektiv arbeitet das Engener Unternehmen auch im Kundendienstbereich mit derzeit fünf Kundendiensttechnikern und bietet selbstverständlich einen Heizungsnotdienst nach Feierabend, an Wochenenden und Feiertagen an. Da jeder Kundendiensttechniker über ein »fahrendes« Ersatzteillager mit mehr als 2.000 verschiedenen Artikeln verfügt, ist für die Kunden in Verbindung mit dem Hauptlager im Notfall schnelle Hilfe garantiert. Zudem werden die Ersatzteillager immer wieder auf die von der Firma Kerschbaumer betreuten Anlagen abgestimmt.



Mit dem Bleiglaswappen der Stadt Engen und einem Gutschein für eine Stadtführung mit der gesamten Belegschaft gratulierten Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts) Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer und Seniorchefin Gretel Kerschbaumer herzlich zum 50-jährigen Bestehen des Unternehmens für Heizung, Lüftung und Sanitär. Moser bedankte sich für die Treue zum Standort Engen und würdigte den guten Ruf der Firma und die erfolgreiche Zusammenarbeit auch bei städtischen Bauvorhaben. Bild: Hering

WIR GRATULIEREN ZUM
BETRIEBSJUBILÄUM
UND WÜNSCHEN WEITERHIN
VIEL ERFOLG!



WOLF
DACHDECKER - Meisterbetrieb

Industriestraße 6a
78234 Engen
Tel. 077 33/94 17-0
www.wolf-engen.de

Familienbetrieb
seit 50 Jahren



KERSCHBAUMER
Heizung Lüftung Sanitär Service

Für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern von Herzen bedanken. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr

Ihre Gabi Kerschbaumer

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



Familienbetrieb
seit
50 Jahren

Wir gratulieren zum 50. Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den letzten 30 Jahren.

Schweikart



**Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen**

78247 Hilzingen • Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de



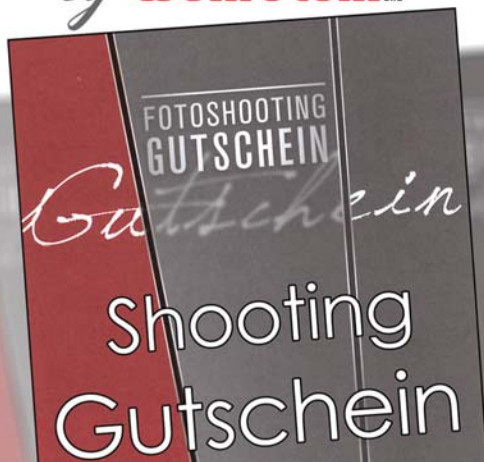
Sonnen-Pellets®

Regionale Holzpellets aus eigener
Produktion - für behagliche Wärme
bei Ihnen zu Hause!



www.schellinger-kg.de

Das perfekte
Geschenk
by FOTO STUDIO
wöhrstein OHG



Wie alles begann und sich entwickelte

Robert und Gretel Kerschbaumer gründeten die Firma vor 50 Jahren

Engen (her). Dass sie einmal zusammen eine Firma in Engen gründen würden, daran haben Robert Kerschbaumer und seine künftige Frau Gretel sicher nicht gedacht, als sie sich vor mehr als 50 Jahren begegneten.

Robert Kerschbaumer war nach seiner Lehre als Hydrauliker mit 18 Jahren von Südtirol nach Deutschland gekommen, um sich in seinem Traumberuf weiterzubilden. Nach seinem erfolgreichen Abschluss der Bundesfachschule in Karlsruhe zum Heizungstechniker beziehungsweise Heizungsbaumeister lernten sich die beiden in Baden-Baden bei der Fasnacht durch Zufall kennen und lieben.

»Eigentlich wollte mein Mann nach Südtirol zurück, aber als mein Vater starb, bat mich meine Mutter, in der Nähe zu bleiben«, erinnert sich Seniorchefin Gretel Kerschbaumer. Als sie in der Zeitung lasen, dass die Firma Heinrich in Engen zum Verkauf stand, beschlossen Robert und Gretel Kerschbaumer, ihren gemeinsamen Lebensweg im Hegau zu beginnen, und gründeten die Firma Robert Kerschbaumer. Sie war zunächst in der Maierhalde mit einer kleinen Werkstatt und Lagerräumen ansässig, danach mit größeren Lager- und Büroräumen in der Seestraße und anschließend auf dem Schädler-Areal. Seit 2007 hat Kerschbaumer seinen Firmensitz im modernen, geräumigen Neubau in der Gerwigstraße 33.

Doch zurück zu den Anfangsjahren. »Es war keine einfache Zeit und wir mussten uns zwischendurch immer wieder durchbeißen«, so Gretel

Kerschbaumer. »Aber mein Mann war sehr ehrgeizig und baute die Firma auf«. Die notwendige Unterstützung und Rückendeckung erhielt Robert Kerschbaumer von seiner Frau, die für das Kaufmännische verantwortlich war und die beiden Töchter Karin und Gabi großzog.

Bereits ab ihrem 13. Lebensjahr unterstützte Gabi Kerschbaumer ihre Mutter nachmittags im Büro und sammelte auf diese Weise erste betriebswirtschaftliche Erfahrungen. Nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Singen absolvierte sie erfolgreich ein BA-Studium bei Georg Fischer mit Schwerpunkt Industrie.

Als ihr Vater einen Herzinfarkt erlitt und vorübergehend ausfiel, stieg sie in die Firma ein. »Ich wurde ins kalte Wasser geworfen«, so Gabi Kerschbaumer. Als Frau musste sie in der von Männern dominierten Baubranche um Anerkennung kämpfen. Doch sie ließ sich nicht unterkriegen, übernahm die unternehmerische Verantwortung für damals 25 Familien, stand Krisen durch und machte sich einen Namen.

Nebenher bildete sie sich per Fernstudium zum Heizungstechniker weiter.

Noch in den 90er-Jahren führte Gabi Kerschbaumer die EDV ein. »Ein computeraufgenommenes Lager und CAD waren in Handwerksbetrieben damals noch selten«, ist sie stolz.

Und auch die Doppelfunktion Geschäftsfrau und Mutter von drei Kindern bewältigt sie in ihrer powervollen Art ohne Mühe und gesteht: »Ich wollte es nicht anders und würde es noch einmal so machen«.

Heizung Lüftung Sanitär Service	 KERSCHBAUMER	Familienbetrieb seit 50 Jahren
--	--	---



Robert und Gretel Kerschbaumer wagten 1967 in Engen den Schritt in die Selbständigkeit

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum!



KARL MAYER
 STEUERBERATER
 VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
 RECHTSBEISTAND

DIE KANZLEI MAYER.
 Freiheitstraße 56. 78224 Singen
TELEFON. 07731|9984-0
E-MAIL. info@kanzlei-mayer.de

MIT RAT UND TAT ÜBERLEGEN

■ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen	■ Betriebswirtschaftliche Beratung
■ Lohn- & Gehaltsabrechnungen	■ Rechtsformwahl
■ Finanzbuchhaltung	■ Erbschaftssteuer
	■ Wirtschaftsprüfung ...

Vielen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen!

SCHUSTER HAUSTECHNIK



JOSEF-BAYER-STR. 10 | 88250 WEINGARTEN | WWW.SCHUSTER-WEINGARTEN.DE

50

ZUM 50-JÄHRIGEN BESTEHEN WÜNSCHEN WIR DER FIRMA **KERSCHBAUMER IN ENGEN** ALLES GUTE UND FÜR DIE ZUKUNFT VIEL ERFOLG.

J A H R E

Herzlichen Glückwunsch und Danke für die langjährige Treue



Max Koch GmbH & Co. KG
 BETONFERTIGTEILE | GARAGEN NACH MASS
 SCHORNSTEINSYSTEME | KAMINÖFEN
 78256 Steißlingen • Industriestraße 12
 Telefon 077 38/92 810 • Fax 077 38/92 81 81 • www.maxkoch.de

ALTDORF  **GRECHT**

Wir gratulieren zum 50. Jubiläum

Öffnungszeiten Engen, Mühlhausen und Gottmadingen:
 24.12. + 31.12.17 von 7.30 - 10.30 Uhr geöffnet
 Bitte bestellen Sie die beliebten Baguettes rechtzeitig vor !

50 Jahre Firma Kerschbaumer in Engen.



Südstern - Bülle gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

 Südstern - Bülle **100** JAHRE
 Mercedes-Benz Vertragspartner
 www.suedstern-boelle.de info@suedstern-boelle.de

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



Familienbetrieb
seit
50 Jahren

**Gratulation zum 50. Jubiläum
und weiterhin viel Erfolg**

Filiale Villingen Schwenningen
In der Lache 14
78056 Villingen – Schwenningen
Tel: 07720 – 975050
Fax: 07720 – 975055

Diamantbohr 

www.diamantbohr.com

Betonbohren- und sägen Rückbau Klebbewehrungen

**Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum
und auf weiterhin gute Zusammenarbeit**



Entkalkung
Entrostung
heiztechnischer Anlagen

Anton-Brucknerstr. 27 • 78224 Singen • Tel. 0 77 31 / 18 73 14
Email: michael-duerr@t-online.de

Buderus wünscht alles Gute!



Wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Jubiläum der Firma Robert Kerschbaumer GmbH!

Ihre Buderus Niederlassung wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute und freut sich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen.

Bosch Thermotechnik GmbH
Niederlassung Schwenningen • 78652 Deißlingen
Tel. 07420 922 0 www.buderus.de

Wärme ist unser Element

Buderus

Gute Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital

Das Betriebsklima stimmt bei Kerschbaumer

Engen (her). »Ich bin unheimlich stolz auf mein Team und fühle mich jedem einzelnen Mitarbeiter verbunden«, drückt Gabi Kerschbaumer nicht nur aus, was sie empfindet, sondern man sieht es der Chefin auch an, wie wohl sie sich in ihrer Firma fühlt. Über die Jahre der Zusammenarbeit hinweg sind enge persönliche Beziehungen entstanden, auch zu den Familien der MitarbeiterInnen. »Ich habe 100 Prozent Rückhalt in meinem Team, das gab gerade auch in Zeiten, in denen es mal nicht so gut lief, unheimlich Kraft«, ist Gabi Kerschbaumer dankbar, dass sie sich auf »ihre Leute« verlassen kann.

Mitarbeiter sind das wertvollste Gut eines Unternehmens und damit auch das wichtigste Kapital. Dass das Betriebsklima bei der Firma Kerschbaumer stimmt, spiegelt die geringe Fluktuation und die Zahl langjähriger Mitarbeiter wider.

Seit 39 Jahren bei der Firma Kerschbaumer tätig ist **Fritz Hinze** aus Stetten. Er begann am 5. Juni 1978 seine Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer und wurde nach drei Jahren Lehre übernommen. »Robert Kerschbaumer war ein Vorbild für uns, fast ein Idol«, erinnert er sich an seinen damaligen Lehrmeister, von dem er viel gelernt habe. Die Atmosphäre im Betrieb habe immer gestimmt, betont der langjährigste Mitarbeiter der Firma, der seit vielen Jahren Bauleitender Obermonteur und als »Bautiger«, wie Chefin Gabi Kerschbaumer es liebevoll bezeichnet, immer »an der Front« ist.

Am »zweitlängsten« dabei ist **Michael Götz**. Nach der Wende kam er an den Bodensee und wollte »nur mal ein Jahr schauen, wie es hier so ist« - daraus wurden inzwischen 27 Jahre, die er der Firma die Treue hält. »Ich bin nicht nur in der Firma, sondern auch von den Menschen in Engen gut aufgenommen worden«, betont er. Obwohl er schon Meister war, begann Götz bei Kerschbaumer im Jahr 1990 als Monteur auf dem Bau, wechselte dann in den Kundendienst und ist inzwischen in der

Bauleitung, Projektierung und Materialdisposition tätig. »Der Seniorchef war ein hydraulisches Käpsele«, hat auch er Robert Kerschbaumer in bester Erinnerung. Er habe seine Mitarbeiter gefordert, aber auch Vorschläge akzeptiert und Änderungen zugelassen. »Und es läuft im Sinne des Firmengründers weiter«, drückt Götz die gute Verbindung der Belegschaft zu Chefin Gabi Kerschbaumer aus.

Michael Rietz ist der »drittälteste« Mitarbeiter der Firma. Vor 17 Jahren begann er seine Ausbildung bei dem Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärunternehmen und arbeitete zuerst auf dem Bau. Dann nutzte er die Aufstiegschance zum Kundendienstleiter, berät rund ums Bad, ist Disponent und der »Mann für alles«, wie Gabi Kerschbaumer schmunzelnd beschreibt.

Zum Erfolg der Firma Kerschbaumer in den vergangenen Jahrzehnten trug auch **Rainer Wahl** bei, der im vergangenen Jahr nach 40-jähriger Betriebszugehörigkeit in Rente ging. »Es war schön, dass er bei uns tätig war, und ich bedanke mich auch bei ihm für die langjährige Treue«, betont Gabi Kerschbaumer. Nicht vergessen sind auch zwei verstorbene langjährige Mitarbeiter: **Jo hann Wahl**, der im Kundendienst tätig war, und **Mario Benecke**, »der mit seiner echten Berliner Schnauze immer gut drauf war«, so Gabi Kerschbaumer.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
seit
50 Jahren



Chefin Gabi Kerschbaumer und ihre langjährigsten Mitarbeiter: Michael Götz (links) und Fritz Hinze (rechts). Bild: Hering

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK FÜR DIE
LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT!

- ✓ SOFTWARE FÜR DIE BAUGEWERBE
KWP Software, für Handwerksunternehmen jeder Größe.
- ✓ SOFTWARE FÜR DAS RECHNUNGSWESEN
SBS Rewe neo, SBS Lohn Plus.
- ✓ DOKUMENTENMANAGEMENT
DocuWare und JobRouter, wenn es um Dokumente geht.
- ✓ IT-SYSTEME
Zertifizierter Fujitsu - Service - Partner. Microsoft Business Partner.
- ✓ MANAGED SERVICES
Überlassen Sie uns die Administration Ihres IT Systems.



IT+S GmbH
Robert-Bürkle-Strasse 4
72250 Freudenstadt
E-Mail: info@itunds.de
Telefon: 07441 9114 0

Mehrwert für Unternehmen



Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

**Herzlichen Glückwunsch
und auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit**

PS: *Am Sonntag, 24.12.17
+ am Sonntag, 31.12.17
ofenfrische Waldschütz-
Brötchen von 7 bis 11 Uhr*

Ihre heiße Adresse für frische Backwaren
www.baeckerei-waldschuetz.de

Das Team von
Info Kommunal
gratuliert zum
50. Jubiläum
und wünscht
weiterhin viel Erfolg

**INFO
Kommunal**
Kopier- + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
mail: info-kommunal@t-online.de

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Herzlichen
Glückwunsch
zum 50. Jubiläum!

Wir gratulieren der Firma Kerschbaumer GmbH aus Engen und bedanken uns für die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit! Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!
Ihr Team von PFEIFFER & MAY

Badimpulse

Industriestr. 26 | 78647 Trossingen | Tel. 07425 331-0
Grubwaldstr. 5 | 78224 Singen | Tel. 07731 9756-0

P&M
Gruppe

Wir gratulieren der Fa. Kerschbaumer zu ihrem 50-jährigen Betriebsjubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



VEIT & BRAUN GmbH

Wohn-, Gewerbebau, Immobilien
Bauunternehmung seit 1902
Kesslerhalde 5 78234 Engen
Tel. 07733/7438 info@veit-braun.de

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
seit
50 Jahren

Wir gratulieren recht herzlich zum 50. Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Lichtblau
Tankservice

Henkerberg 3 • 88696 Owingen
Tel.: 07551/945 975 5 • www.lichtblau-tankservice.de

WIR WÜNSCHEN DER FIRMA KERSCHBAUMER ALLES GUTE UND WEITERHIN VIEL ERFOLG

Designbadausstellung

Alemannenstr. 9
78532 Tuttlingen (Möhringen)
Telefon: 07462/22-292
E-Mail: ausstellung.tu@reisser.de
www.reisser.de

REISSER
hat ihr Bad



Wir gratulieren zum 50-jährigen !

Gustav Fluk
Elektrotechnik

Schillerstraße 1
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 52 05 - Fax 61 63

- Kaminöfen
- Aussenwandschornsteine
- Schornsteinsanierungen
- Gartengrills und Feuerschalen
- Heizkamine
- Herde

SCHREIBER

Schornsteinsysteme
Kaminöfen

Kaminofenstudio
an der B31 Löffingen
Telefon 076 54 - 92 05 00
www.kaminsysteme.com

WIR ENTFACTEN IHR FEUER

»Ich bin auf jeden Einzelnen stolz«

Firma Kerschbaumer bildet seit Jahrzehnten aus

Engen (her). Die ausgezeichnete fachliche Ausbildung ihrer Mitarbeiter bildet die Substanz der Firma Kerschbaumer. Deshalb fungiert das Unternehmen schon seit Jahrzehnten als anerkannter Ausbildungs-

betriebs. Bis zu zwei neue Auszubildende beginnen dort jedes Jahr ihren Weg zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Dadurch verfügt die Firma über einen ganzen Stamm an Auszubildenden, derzeit acht, und kann ihre Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen wählen und sie schon während der Ausbildung gezielt fördern.

»Bis vor zehn Jahren gab es kaum Bewerbungen für unser Berufsbild«, erinnert sich Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer und ist froh, »dass sich in den vergangenen Jahren mehr Zuspruch entwickelt ihrem großen Engagement in diesem Bereich zu verdanken, präsentiert sich die Firma doch regelmäßig bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« des Engener Bildungszentrums, macht Werbung in den Schulen, bietet Praktikumsplätze sowie Schnupperarbeitsplätze im Rahmen der Aktion »Mitmachen Ehrensache« an und versucht beim »Girl's Day« Überzeugungsarbeit zu leisten, dass der Beruf des Anlagenmechanikers auch für Mädchen geeignet ist. Das Berufsbild des Anlagenmechanikers sei sehr vielseitig, hebt

Gabi Kerschbaumer hervor, »es geht nicht nur ums Schrauben, sondern es handelt sich auch um anspruchsvolle Arbeit im Bereich der Steuer- und Regelungstechnik«.

»Mach ein Praktikum in unserem Betrieb, zum Beispiel in den Herbst-, Oster- oder Pfingstferien. Lerne uns kennen, sammle Erfahrungen, probiere es aus und schau, ob der Beruf zu Dir passt«, fordert die Firma Kerschbaumer junge Menschen auch auf ihrer Homepage (www.kerschbaumer.de) auf und betont: »Ziel von jedem Ausbildungsverhältnis ist die Übernahme in eine lebenslange Partnerschaft«. Als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sei man Spezialist in drei Bereichen, denn »von der energiesparenden Solarthermieanlage über moderne Pellet-Heizungen, Block-Heizkraftwerke und Wärmepumpen bis zu Klima- und Lüftungsanlagen installiert ein Anlagenmechaniker leistungsstarke Haustechnik und sorgt dafür, dass im ganzen Haus das Wasser fließt«. Auch ein kurzer Trailer gibt auf der Homepage Einblick in das Berufsbild.

Wie sehr Gabi Kerschbaumer ihre Azubis am Herzen liegen, ist deutlich zu spüren. »Ich bin auf jeden Einzelnen von ihnen stolz«, betont sie und freut sich, dass sie im Moment auch einem jungen Asylbewerber eine Ausbildungschance geben kann.

Wir wünschen alles Gute zum 50-jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF

Wolf GmbH Industriestraße 1 84048 Mainburg www.wolf.eu

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
seit
50 Jahren



Die Auszubildenden auf einen Blick: Marvin Schäuble (links oben) und Bashir Nasseri (links unten) sowie (stehend) Mike Troll, Marlon Stütz, Tobias Schwald und Kevin Kuppel und (knieend) Niklas Gassteier und Lukas Grumann.
Bilder: Wöhrstein



KNECHTLE

FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI

*Auf zukünftig
weiterhin gute
Zusammenarbeit.
Ihr Glaser aus der
Nachbarschaft.*

**GEWERBEGBIET GRUB
FELIX-WANKEL-STRASSE 1
78234 ENGEN
TELEFON 0 77 33 / 9 80 80
TELEFAX 0 77 33 / 9 80 82
e-mail: Knechtle-Fenster@t-online.de
www.knechtle-fenster.de**



DRECHSLER

COMPUTERSYSTEME

scheffelstr. 6
78234 engen
fon: 07733/ 16 19
email: info@drechsler-computer.de

Hard- und Software
Netzwerktechnik
Kassensysteme
Reparaturen

*Wir gratulieren zum Jubiläum und
sagen Danke für die langjährige,
angenehme Zusammenarbeit.*

FREIZEITMOBILE

Gulde



Die besten
Wünsche zum
50. Firmenjubiläum

Freizeitmobile Gulde GmbH • Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Telefon: +49 (0) 77 33/94 40-20 • Fax: +49 (0) 77 33/94 40-30
info@freizeitmobile-gulde.de • www.freizeitmobile-gulde.de





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

GEMEINSAM
SIND WIR
DAS BAD

www.elements-show.de/rottweil

ELEMENTS-Badausstellung der Birk KG

Rheinwaldstraße 10 • 78628 Rottweil • Telefon 0741 2605-0
Montag - Freitag 9-12, 13-18 Uhr • Samstag 9-13 Uhr • www.dasbad.de

Da machen sogar unsere
Produkte Luftsprünge.*




STADTWERKE
ENGEN

*Denn sie freuen sich mit uns über ein langjähriges, persönliches Engagement vor Ort. Wir verstehen das als Bekenntnis zur Stadt und als Investition in eine lebenswerte Region. Der Firma Kerschbaumer gratulieren wir ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen!

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (077 33) 94 80-0
Telefax (077 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Öffentliche Bekanntmachung

Bahnhof Engen und Haltepunkt Welschingen-Neuhausen

Einleitung der Anhörungsverfahren durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die DB Station&Service AG hat die Feststellung des Planes nach §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz(AEG) i.V m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für die Erneuerung des Außenbahnsteigs am Bahnhof Engen und die Änderung der Bahnsteige am Haltepunkt Welschingen-Neuhausen beantragt. Das Regierungspräsidium Freiburg führt für die Bauvorhaben jeweils das Anhörungsverfahren nach § 18 a AEG i.V.m. § 73 LVwVfG durch.

Bahnhofsmodernisierungsprogramm Baden-Württemberg

Im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg (BMP BW) ist geplant, die bestehenden Bahnsteige auf der gesamten Länge der Bahnstrecke des Schienenpersonennahverkehrs Seehas umzubauen. Ziel ist es, einen barrierefreien Zugang der Reisenden zu den Zügen zu ermöglichen.

Bahnhof Engen, Erneuerung des Außenbahnsteigs

1. Am Bahnhof Engen soll der bestehende Außenbahnsteig (Gleis 1) zurückgebaut und durch einen neuen Außenbahnsteig mit einer Länge von 210 m (Haltelänge für Züge der Schwarzwaldbahn) und einer Höhe von 55 cm ersetzt werden. Ebenfalls ist vorgesehen, die Bahnsteigausstattung (Wetterschutzanlagen, Bahnsteigmobiliar, Beschilderung etc.) vollständig zu ersetzen. Vorhandene Treppen, Geländer etc. sowie der Reisendenüberweg zum Mittelbahnsteig werden der Erhöhung entsprechend angepasst. Der Mittelbahnsteig (Gleis 2, 3) soll im Bereich des Reisendenüberwegs erhöht und in Richtung Norden um ca. 75 m zurückgebaut werden. Die wesentlichen Bauarbeiten werden in nächtlichen Sperrpausen vom Gleis aus durchgeführt. Bestandteil der Planung ist neben den Baumaßnahmen auch die Durchführung von landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen auf Grundstücken im Rand- und Nahbereich des Außenbahnsteigs.

Haltepunkt Welschingen-Neuhausen, Änderung der Bahnsteige

2. Am Haltepunkt Welschingen-Neuhausen sollen die beiden Außenbahnsteige 1 (Gleis 43) und 2 (Gleis 42) zurückgebaut und durch neue Außenbahnsteige mit einer Länge von 150 m und einer Höhe von 55 cm ersetzt werden. Ebenfalls ist vorgesehen, die Bahnsteigausstattung (Wetterschutzanlagen, Bahnsteigmobiliar, Beschilderung etc.) vollständig zu ersetzen. Vorhandene Treppen, Geländer, Radabstellanlagen etc. werden der Erhöhung entsprechend angepasst bzw. erneuert. Bauzeitig ist vorgesehen, für die Durchführung Teile der im Nahbereich des Außenbahnsteigs 1 gelegenen Grundstücke vorübergehend in Anspruch zu nehmen. Die wesentlichen Bauarbeiten werden in nächtlichen Sperrpausen vom Gleis aus durchgeführt. Bestandteil der Planung ist neben den Baumaßnahmen auch die Durchführung von landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen auf Grundstücken im Rand- und Nahbereich der Außenbahnsteige.

Formalien betreffend beide Verfahren

Die beiden Anhörungsverfahren zur Erneuerung des Außenbahnsteigs am Bahnhof Engen und Änderung der Bahnsteige am Haltepunkt Welschingen-Neuhausen werden parallel durchgeführt. Es gelten deshalb die folgenden gleichen Abläufe, Fristen und Hinweise:

3. Die Planunterlagen mit dem Erläuterungsbericht für die oben bezeichneten Bauvorhaben liegen jeweils **von Dienstag, dem 19.12.2017, bis einschließlich Donnerstag, dem 01.02.2018, im Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1. OG im Flur während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr** zur Einsicht aus. Der Einsichtnahmezeitraum wurde wegen der Ferienzeit über den gesetzlich vorgesehenen Zeitraum von einem Monat hinaus verlängert.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Offenlage am **19.12.2017** auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik »Aktuelles« bzw. auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt2/Ref24/Seiten/Planfeststellung.aspx> unter der Rubrik »Eisenbahnen« eingesehen werden.

4. Jeder, dessen Belange durch eines der Vorhaben berührt werden, kann ab Beginn der Auslegung bis zwei Wochen nach deren Ende, also bis einschließlich **Donnerstag, dem 15.02.2018**, schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, 79083 Freiburg i. Br. (schriftlich) bzw. Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift) oder bei der **Stadt Engen, Stadtbauamt, Marktplatz 2, 78234 Engen**

Einwendungen gegen den jeweiligen Plan erheben (Einwendungsfrist).

Die nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Naturschutzvereine oder sonstigen Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), werden hiermit entsprechend von der Auslegung der Pläne benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen gegen die Pläne ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt entsprechend auch für Stellungnahmen der Vereinigungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorbringen im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nicht als Einwendung anzusehen ist und daher im förmlichen Planfeststellungsverfahren wiederholt werden muss, wenn es im Verfahren beachtlich sein soll.

Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen. Sie sind in Schriftform, d.h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist daher nicht möglich.

Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist.

Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die den vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder auf denen Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

5. Nach § 73 Abs. 6 LVwVfG werden nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den

Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gem. § 18a AEG auf einen Erörterungstermin verzichtet werden kann. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn keine oder nur wenige Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben werden.

6. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des jeweiligen Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Vorhabenträger und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt. Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg im Breisgau ist zuständige Anhörungsbehörde. Planfeststellungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt.

Das Regierungspräsidium bittet weiterhin um Beachtung nachfolgender Punkte:

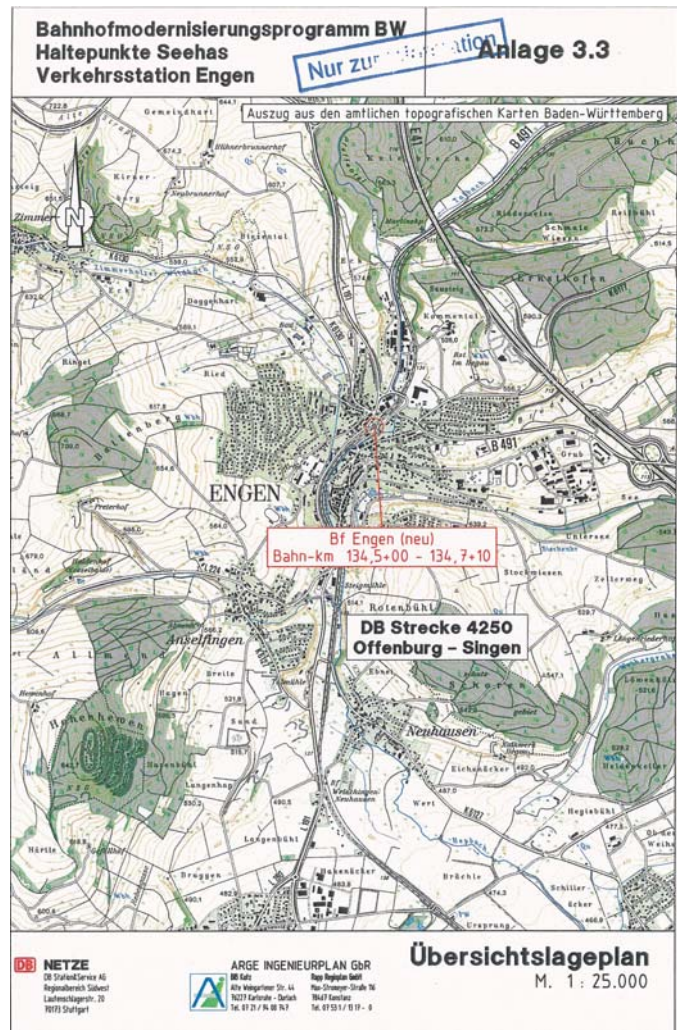
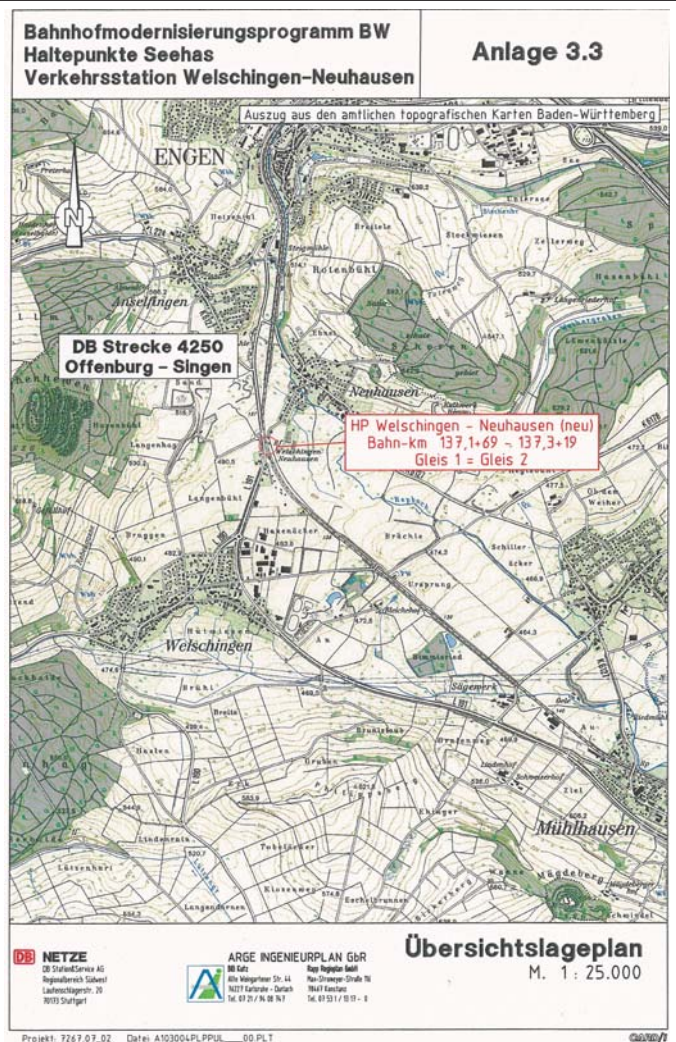
- Kosten, die durch Einsichtnahme in Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Planfeststellungsverfahren behandelt, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Vom Beginn der Auslegung der Pläne tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Außerdem steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger nach § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.
- Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das Vorhaben gemäß § 3a UVPG festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Denn die Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine entscheidungserheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Allgemeine Informationen zum Thema Planfeststellung können auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bauen/Seiten/Planfeststellung.aspx> abgerufen werden.

Engen, den 13.12.2017

für die Stadt Engen

gez. **Johannes Moser**
Bürgermeister



Notariatsreform tritt zum Jahreswechsel in Kraft

Auflösung der bisherigen Amtsnotariate zum 31. Dezember

Hegau. Nachdem die kommunalen Grundbuchämter in den Notariatsbezirken Singen und Engen, die von den bisherigen staatlichen Notaren als Grundbuchrichter betreut wurden, bereits aufgehoben und in das zentrale Grundbuchamt beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen eingegliedert wurden, tritt zum 1. Januar 2018 die vom Landtag bereits 2010 beschlossene umfassende Strukturreform der baden-württembergischen Notariate in Kraft.

Alle staatlichen Notariate in Baden-Württemberg, mithin auch die Notariate in Singen und Engen, werden zum 31. Dezember aufgelöst, das Amt des staatlichen Notars, der bisher im badischen Landesteil auch zuständiger Grundbuch- und Nachlassrichter war, wird aufgehoben. Die notarielle Beurkundungszuständigkeit der staatlichen Notariate wird ab 2018 von selbstständigen NotarInnen wahrgenommen.

Ab 1. Januar stehen in Singen **drei** freiberufliche **Notare** für notarielle Beurkundungen zur Verfügung. Die langjährigen Notarinnen Justizrätin Dr. Eleonore König (künftige Kanzlei: DAS 1, Julius-Bührer-Straße 4), Justizrätin Kerstin Strohmaier (künftige Kanzlei: Hadwigstraße 17) und Notarvertreter Martin Nitz (künftige Kanzlei: August-Ruf-Straße 26) wurden als Statuswechsler als freiberufliche Notare zugelassen.

Alle Nachlasssachen aus den bisherigen Notariatsbezirken Singen und Engen gehen ab

Beginn des nächsten Jahres auf das Amtsgericht Singen über, das künftig ausschließlich für die Verwahrung und Eröffnung von letztwilligen Verfügungen (Testamente und Erbverträge), die Erteilung von Erbscheinen und sonstigen Nachlassverfahren zuständig wird. Die gesamten Nachlassakten der bisherigen Notariate Singen und Engen und auch alle vollständig erledigten Urkunden der aufgehobenen staatlichen Notariate werden dort in Verwahrung gegeben. Das Amtsgericht Singen übernimmt auch die bisherigen Diensträume des Notariats und des aufgehobenen Grundbuchamtes im DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, zur Unterbringung des Nachlass- und Familiengerichts. Neuer Ansprechpartner in allen Nachlassangelegenheiten und zuständig für die Erteilung von Abschriften, Auskünften und Ähnlichem bezüglich älterer bereits vollständig erledigter Urkundsjahrgänge (voraussichtlich alle Urkunden bis

2015) ist das Amtsgericht Singen.

Die bis zum Reformstichtag bei den aufgehobenen staatlichen Notariaten noch nicht vollständig erledigten Urkunden (voraussichtlich alle Jahrgänge 2015 bis 2017) werden »Notariatsabwicklern« zur restlichen Bearbeitung und Erledigung übergeben.

Die künftigen freien Notare Dr. Eleonore König (bisher Abteilung IV beziehungsweise B1 Singen), Kerstin Strohmaier (bisher Abteilung II beziehungsweise B3 Singen) und Martin Nitz (bisher Abteilung V beziehungsweise B2 Singen und Abteilung 2 Engen) werden die in ihren bisherigen Abteilungen noch nicht vollständig erledigten Urkunden als Notariatsabwickler übernehmen.

Zusätzlich übernimmt Notarin Strohmaier auch noch alle offenen Urkundsvorgänge von Justizrätin Sandra Himmel (bisher Abteilung III Singen), die als Richterin in der Justiz ver-

bleibt. Die noch nicht vollständig abgewickelten Urkunden der Abteilung I Singen und Abteilung 1 Engen übernimmt im Nebenamt der bisherige Notariatsdirektor Bertram Rimmel (mit Abwicklerarbeitsplatz beim Amtsgericht Singen); er wechselt im Hauptamt als künftiger Notarprüfer zum Oberlandesgericht in Karlsruhe.

Nach Erledigung der notariellen Geschäfte werden auch diese notariellen Urkunden der aufgehobenen staatlichen Notariate des Bezirks dem Amtsgericht in Singen in Verwahrung gegeben.

Auf der Internetseite des Justizministeriums www.notariatsreform.de können weitere Informationen zur Notariats- und Grundbuchreform nachgelesen werden und über die Bundesnotarkammer kann die verwahrende Stelle einer Notarurkunde abgerufen und dadurch die zuständige Stelle für etwaige Auskünfte unter anderem ermittelt werden.

Übrigens ...

... signalisierte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 28. November die Bereitschaft, über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach Paragraph 13b BauGB (eine bis 2021 befristete Erleichterung des Gesetzgebers zur Schaffung von zusätzlichem Wohnbauland) einen **Bauplatz an der Beethovenstraße** zu entwickeln, wenn die Fläche nach dem üblichen Verfahren von der Stadt Engen erworben werden kann. Die Verfahrenskosten für den Bebauungsplan werden von der Stadt übernommen. Der Verkaufspreis soll sich nach dem aktuell gültigen Verkaufspreis der Stadt Engen richten.

... erkundigte sich ein Besucher der jüngsten Gemeinderatssitzung beim Tagesordnungspunkt »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger«, ob nach der Genehmigung einer Baurechtsbehörde für die Stadt Engen ein **Wahlrecht für die Bauantragssteller** in Engen bestehe, die Bauanträge entweder beim Landratsamt in Konstanz oder bei der Stadt Engen zu stellen. Da das Landratsamt dann keine Zuständigkeit mehr besitze, verneinte Bürgermeister Johannes Moser ein solches Wahlrecht und wies darauf hin, dass voraussichtlich ab 1. Juli 2018 ausschließlich die Stadt Engen für die Erteilung von Baugenehmigungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft zuständig sei.

... erinnerte Gemeinderat Lars Nilson erneut an die Anbringung der Beschilderung der **Wohnmobilstellplätze** auf dem Felsenareal. Zudem bat er die Verwaltung um Prüfung, ob im Zusammenhang mit der geplanten Installation einer Elektrotankstelle durch die Stadtwerke Engen bei der Trafostation auch eine Strom-Versorgungsstation für Wohnmobile eingerichtet werden könne.

... erkundigte sich Gemeinderat Siegfried Ellensohn in derselben Sitzung sowohl nach dem Sachstand hinsichtlich des **Abbruchs der alten Mühle** im Ortsteil Neuhausen (hier wird das Engener Bauamt nochmals beim Landratsamt nachfragen) als auch nach dem Stand in Sachen **Hochwasserschutz** in Neuhausen. Heike Bezikofer vom Bauamt informierte, dass ein wasserrechtlicher Antrag gestellt sei, den das Landratsamt Anfang 2018 zu genehmigen beabsichtige. Dann könnten die Vorverträge geschlossen werden. Mit einem Beginn der Brückenbauarbeiten sei im Herbst 2018 zu rechnen, so die Bauverwaltungsleiterin.

Gabriele Hering

»In diesen Räumen wurde vieles bewegt«

Amtsnotariat Engen wird zum Jahreswechsel aufgelöst

Engen (her). Am 1. Januar 2018 gehören die staatlichen Notariate in Baden-Württemberg der Vergangenheit an. So auch das Badische Amtsnotariat Engen, das »zwar das kleinste Notariat, aber ganz sicher nicht das unbedeutendste war«, wie Notariatsdirektor Bertram Rimmele betonte. Und weil das so war, wollte er am Jahresende die bis dahin geleerten Amtsräume im Krenkinger Schloss nicht einfach nur abschließen und gehen, sondern es war ihm ein Anliegen, Bürgermeister, Kunden, Ratsschreiber und weitere langjährige Wegbegleiter einzuladen und sich im Rahmen einer kleinen »Aufhebungsfeier« bei ihnen und seinen Mitarbeiterinnen für die »langjährige gute Zusammenarbeit und das angenehme Miteinander« zu bedanken. Die Notariatsreform tritt zum Jahreswechsel in Kraft (Einzelheiten dazu sind dem Artikel auf Seite 22 zu entnehmen).

Die Auflösung der kommunalen Grundbuchämter war im vergangenen Jahr der erste Einschnitt, jetzt folgt die Auflösung der bisherigen Amtsnotariate. »Damit schließt die letzte Justizbehörde in Engen ihre Pforten und eine Tradition geht zu Ende«, erklärte **Bertram Rimmele** und blickte auf das Wirken der Behörde, die seit der Gemeindereform für die Städte Engen, Tengen und Aach sowie für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen zuständig war, in den vergangenen Jahrzehnten zurück. »Vieles wurde in diesen Räumen bewegt, unzählige Verträge wurden hier besprochen, unterschrieben und beurkundet«, stellte Rimmele fest und bezifferte die Anzahl auf rund 15.000 allein seit seinem Dienstantritt im Jahr 2009, darunter Eheverträge, Grundstücksgeschäfte (»In den vergangenen Jahren sind fast gan-

ze Stadtteile in Engen entstanden«), aber auch die Gründung des »Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz« im Jahr 2012, »vom Umfang her die größte Urkunde meiner Amtszeit«. »Es ist den europäischen Verträgen geschuldet, dass die Amtsnotariate in ihrer bisherigen Form nicht mehr fortbestehen können, da der Notar als Beamter keine Gebühren mehr erheben darf«, erläuterte Rimmele. Erste Entscheidungen seien bereits 2002 gefallen, beschlossen worden sei die Strukturreform der baden-württembergischen Notariate im Jahr 2010, jetzt trete sie in Kraft. »Das Sterben hat sich lange hingezogen«, so Rimmele. Alle Nachlassangelegenheiten aus dem bisherigen Notariatsbezirk Engen gingen auf das Amtsgericht Singen über, die bis zum Reformstichtag noch nicht vollständig erledigten Urkunden würden »Notariats-

abwickeln« zur restlichen Bearbeitung und Erledigung übergeben.

Nach dem Amtsgericht, dem Vermessungsamt, dem Forstamt und dem Grundbuchamt »verlässt eine weitere wichtige Behörde, die viel zur Attraktivität und Zentralität beigetragen hat, unsere Stadt«, bedauerte **Bürgermeister Johannes Moser** den »bedeutsamen Verlust« für Engen und den Wegfall von Service- und Beratungsleistungen. Bereits 1806, also vor mehr als 200 Jahren, sei die erste »Notariatsordnung« verkündet und für das junge Großherzogtum Baden ein einheitliches Notariat geschaffen worden. Ein »Amtsrevisorat« sei 1809 als Nachfolgeamt der bisherigen Amtsschreiberei eingesetzt und dem Bezirksamt Engen unterstellt worden, blickte auch Moser zurück. »Mit dem Gesetz über die Verwaltung der Freiwilligen

Gerichtsbarkeit wurde 1864 schließlich das Amtsnotariat Engen eingerichtet«.

Die Zahl der vom Notariat Engen durchschnittlich pro Jahr für die Stadt Engen erstellten Urkunden, vorwiegend Grundstücksverkäufe, bezifferte Moser auf circa 40 mit einem Wert von rund 3,38 Millionen Euro. »Wir hoffen sehr auf ein bis zwei Außensprechtage pro Monat in Engen«, betonte Moser, sei doch angedacht dass die künftigen freien Notare aus Singen in Engen (bei Bedarf) auswärtige Beurkundungstermine abhalten könnten.

Einen gewissen Grad an Zentralität zurückzugewinnen, erhofft sich der Bürgermeister durch die Einrichtung eines Baurechtsamts in Engen im kommenden Sommer, das auch für die umliegenden Städte und Gemeinden kürzere Wege und schnellere Entscheidungen bedeuten werde.



Zum Jahresende wird das Amtsnotariat Engen aufgelöst. Der Abschied fällt Notar Bertram Rimmele (vordere Reihe Dritter von rechts) und seinen Mitarbeiterinnen, aber auch langjährigen Weggefährten, schwer. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) drückte sein großes Bedauern aus, dass eine weitere staatliche Behörde Engen verlässt.
Bild: Hering

Yogalehrerin

sucht größeren Raum in Singen und Umgebung zu mieten.

Tel. 0 77 36 / 92 44 00

**STADTWERKE
ENGEN**

Hegau-Qualität:

Unser strengstens geprüftes **Trinkwasser** ist so gut, dass es direkt aus unserem Tiefbrunnen ohne weitere Aufbereitung an die Haushalte geht.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Gemeinsame Reisschlagvergabe

Forstreviere Engen und Hegau laden am 23. Dezember ein

Hegau. Am Samstag, 23. Dezember, findet eine gemeinsame Reisschlagvergabe der Forstreviere Engen und Hegau statt. Interessenten, welche einen Reisschlag kaufen möchten, finden sich bitte pünktlich an unten aufgeführten Treffpunkten ein. Mit Wartezeit muss gerechnet werden. Die Reisschläge können vorab im Wald besichtigt werden. Die Vergabe in bar abkassiert. Mit

Unterschrift der Quittung erkennt der Reisschlagkunde die Regeln für Sicherheit und Umweltschutz an. Unter anderem betrifft dies den sicheren Umgang mit der Motorsäge.

8 Uhr, Waldparkplatz Straßenkreuzung oberhalb Gasthaus »Hegaublick«, Richtung Mauenheim, Distrikt 24-02 Esplehau, etwa acht Reislose;

8.45 Uhr, Anselfingen, Allmenhütte, Distrikt 47 Allmen, etwa 30 Reislose liegend;

10.30 Uhr, Hilzingen, Ortsschild Richtung Duchtlingen, Distrikt Staltenrain; Reisschlag Nr. 30 - 37 liegend;

11.15 Uhr, Mühlhausen, Autobahnbrücke beim Waldhof, Distrikt Grund, Reisschlag Nr. 48 - 54 liegend;

12 Uhr, Sportplatz Ehingen, Distrikt Unterhart, Reisschlag Nr. 40 - 47 liegend;

12.45 Uhr, Engen, P&R Parkplatz, 30 Meter Richtung Eiszeitpark, kurz vor der Bruder-

talbrücke, Rossberg, etwa zehn Reislose liegend aus händischer Aufarbeitung;

13.30 Uhr, Parkplatz Aachquelle, obere und untere Wendepalte im Eggen, Reisschlag Nr. 59 - 63 liegend, anschließend Ettenberg, Nr. 66 - 68 stehend zum selbst umsägen.

Die Reisschlagabgabe wird von den Revierleitern W. Hornstein, Tel. 0175/7247922, und T. Hertrich, Tel. 0175/7247923, durchgeführt.

} <-----} <-----} <-----} <-----} <	
BRENNHOLZBESTELLUNG	
Zurück an die Stadtverwaltung Engen Stadtkämmerei Spendgasse 1 78234 Engen	
Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	
Hiermit bestelle ich verbindlich :	
Buche:	Fm
Esche/Eiche:	Fm
Nadelholz:	Fm
*Pflichtangaben	
SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	
<p>Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung</p>	
Ort, Datum, Unterschrift:	

} <-----} <-----} <-----} <-----} <	

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 20. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2018 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). **Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.**

Durch den vermehrten Einsatz von absterbenden Eschen fällt verhältnismäßig viel Eschenbrennholz an. Das Brennholz der Esche steht im Brennwert dem Buchenbrennholz nicht nach. Im Internet bestätigen dies verschiedenste Beiträge.

Das Eschenbrennholz wurde im Preis im Vergleich zum Buchenbrennholz bereits letztes Jahr deutlich gesenkt.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgetauscht. Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 20. Dezember in **schriftlicher Form** entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruckte

Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Der Bestellschein sollte gut leserlich und vollständig ausgefüllt sein.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

Travelcircus/ Instagram-Ranking Engen belegt 64. Platz

Engen. In Deutschland gibt es mehr als 1.000 Kleinstädte. Unter ihnen finden sich zahlreiche urbane Schönheiten, die mit kulturellen Schätzen, bezaubernden Landstrichen und fotogenen Sehenswürdigkeiten von sich reden machen. Die beliebtesten von ihnen hat der Premium-Reiseanbieter Travelcircus nun ausfindig gemacht. Grundlage der Analyse stellte dabei die Anzahl der Instagram-Hashtags zum Stadtnamen dar, die dann unter insgesamt 1.012 deutschen Kleinstädten verglichen wurde. Zu den stolzen Gewinnern der Untersuchung gehört auch Engen in Baden-Württemberg. Mit mehr als 8.500 #engen-Hashtags sicherte sich die urbane Perle den 64. von 1.012 Plätzen.



Ein besonderes Geschenk für Weihnachten bietet der Touristik-Verein Engen in Form von Bildern von Franz Pfänder an, die verschiedene Ansichten der Altstadt von Engen zeigen. Der gesamte Erlös wird einer sozialen Einrichtung, dem Impulshaus Engen, zugeführt. Das Impulshaus Engen begleitet psychisch erkrankte junge Erwachsene auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben. Die limitierten Drucke ohne Rahmen können zu einem Preis von 15 Euro, die Drucke mit Rahmen für 30 Euro im Bürgerbüro sowie bei der Buchhandlung am Markt erworben werden.

Bild: Touristik-Verein Engen

Kinderwohnung Kunterbunt Weihnachtsfeier

Engen. Die Kinder und das Team der Kinderwohnung Kunterbunt laden Eltern, Lehrer, Spender und Freunde der Kinderwohnung herzlich zu ihrer Weihnachtsfeier am Mittwoch, 21. Dezember, um 15 Uhr in die Kinderwohnung Kunterbunt ein. In diesem Jahr werden die Kinder die Besucher mit einer Wintergeschichte zum Thema »Wärme kann man teilen« überraschen. Ein alter, egoistischer Mann ist von der Begegnung mit dem Kind in der Krippe so angerührt, dass er seine Lebenshaltung grundlegend ändert und bereit ist, sein warmes Haus mit seinem Hirtenjungen zu teilen.

Anschließend wollen die Kinder und das Team gemeinsam mit ihren Gästen den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen und noch ein wenig bei selbstgemachtem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Früchtepunsch zusammensitzen.

Haus am Mühlebach Oberuferer Christgeburtsspiel

Hegau. Am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr, lädt das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen wieder herzlich zum traditionellen Oberuferer Christgeburtsspiel im großen Saal ein. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Kinder jedoch sehr. Freunde und Mitarbeitende der Schule führen das stimmungsvolle Spiel auf. Es ist Teil eines Zyklus von Spielen um biblische Ereignisse, so genannten Mysterienspiele, wie sie im Mittelalter häufig waren. Benannt sind sie nach dem Entdeckungsort »Oberufer« - einem Dorf an der gleichnamigen Donaufurt/Fährstelle. Das Christgeburtsspiel wird unterhalb von Musik und Gesang - ein stimmungsvoller und besonderer Auftakt für die Feiertage.

Weitere Informationen sind unter www.haus-am-muehlebach.de zu finden.



20 Jahre DRK-Gymnastik in Anseltingen: Am 2. September 1997 gründeten ein paar Hasenbühlerinnen unter der Leitung von DRK-Gymnastikleiterin Ilse Mayer im alten Rathaus/Narrenraum in Anseltingen eine Gymnastikgruppe. Nach kurzer Zeit kam zur Abend-Gymnastikgruppe noch eine Morgen-Gymnastikgruppe mit Senioren dazu. Am Anfang war die Teilnehmerzahl eingeschränkt, der Raum war etwas klein. Deshalb waren alle froh, dass die Gruppen im Jahr 2000 in das neu errichtete Bürgerhaus einziehen konnten. Die Teilnehmerzahlen schwankten zwischen zehn und 15 Personen. Auch Ehepaare waren dabei. Die erste DRK-Gymnastikgruppe überhaupt wurde im November 1986 von Fritz Scheerer in der Schiesser-Kantine ins Leben gerufen. Ein halbes Jahr später kam in Biesendorf eine zweite Gymnastikgruppe dazu, die leider nach fast 20 Jahren aufgelöst werden musste. Im März und im September 1997 wurden zwei weitere Gymnastikgruppen in Engen und Anseltingen gegründet, 1998 zwei Gruppen in Neuhausen sowie 2008 eine weitere Gruppe in Zimmerholz. Heute heißt es bei der DRK-Gymnastik: »Bewegung bis ins Alter«. Bild: DRK

Die Zeiten sind vorbei!*



* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Das sind wir hier.

**Dekoartikel und Geschenke
für ein glanzvolles Weihnachten
finden Sie in Leipferdingen bei**



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!



**Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und
Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet**

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de

Gutes

Hören

ist cool



**Jetzt reinschneien und Ihre Hörsysteme
weihnachtstauglich und winterfit machen!**

Schlechtes Hören ist Schnee von gestern - kommen Sie deshalb noch heute und lassen Sie einen kostenlosen Service-Check-Up Ihrer Hörsysteme machen!

Weihnachtsangebot:

3 Päckchen Hochleistungs-Hörgerätebatterie Power One zum Preis von einem (5,00 €)

Angebot gilt nur 1x pro Person und nur solange der Vorrat reicht.

Hörwelt Jana Ritter, Robert-Bosch-Staße 1 (Cube), 78234 Engen, Tel.: 07733 3603063
info@hoerwelt-jana-ritter.de www.hoerwelt-jana-ritter.de

**Freunde
bereiten zu**



OPEL CORSA

Abb. zeigt Sonderausstattung

WEIHNACHTSANGEBOT



- Radio R 3.0 mit AUX
- Ergonomisch geformte Sitze
- Fensterheber elektr.
- Außenspiegel elektr.
- Berg-Anfahr-Assistent
- Klimaanlage
- Vorrüstung Kindersitz Isofix
- ABS & EBV & ESPplus & TC+
- 14" Stahlräder
- Tagfahrlicht

ab

89 €

LEASING

MARTIN

Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach

Tel.: 07771-2070

Anzeigenberatung **HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Weihnachten

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Immer eine tolle Geschenkidee !!!

- * **Aroma-Entspannungsmassage** 40 Min. 39,- €
- * **10er-Karte Rollfitstudio**
Bindegewebe straffen
Durchblutung anregen
- * **10er-Karte Power Plate**
der 10 Min.-Erfolg für
Ihre Gesundheit.
Rückenstärkend, 
Muskelaufbau
- * **Sonne schenken**
- * **Solarium-Karte** 
55 € bez. 60 € bekommen

Klink
Reformhaus
Die Geschenkidee für Genuss und Gesundheit



Silphion

die Kräutermischung zum
Genießen und Wohlfühlen
– ohne Alkohol –

HÜBNER GmbH & Co. KG, 79236 Ehrenkirchen

und viele andere
Geschenkideen!

**Reformhaus
Klink**

Breite Straße 10, Engen Tel. 59 99



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2018 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Punktekarten:

10er Punktekarte	9 Euro	20er Punktekarte	17 Euro	
50er Punktekarte	40 Euro	100er Punktekarte	60 Euro	

Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6-15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 44 Euro
 2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 75 Euro
 3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendliche (6-15 Jahre) für 68 Euro
 4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro
- Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen


sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer:

- Die Teilnahme an einer öffentlichen
- Stadtführung kostet 5 Euro pro Person
 - Nachtwächterführung kostet 8 Euro pro Person
 - Die Erlebnisführungen „Die Bademagd“, „Die Grenzgängerin“ und „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Leben zum Trotz“ kosten jeweils 12 Euro pro Person
 - Planetenlehrpfad-Führung kostet 5 Euro pro Person

Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen. Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro	
Band II	22,90 Euro	
Band III	23,50 Euro	
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro	

Erhältlich im Bürgerbüro.

Buch „Engen hat was“ 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro

Buch „Bademagd Magdalena“ 11,99 Euro

Das Begleitbuch zur beliebten Theaterführung durch die Gassen der Stadt Engen im Jahre 1440 mit der Bademagd Magdalena. Erhältlich im Bürgerbüro.

Radierungen von Engen 15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit drei unterschiedlichen Motiven (Altstadt, Linde, Stadtmauer) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) im Bürgerbüro erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 10-17 Uhr

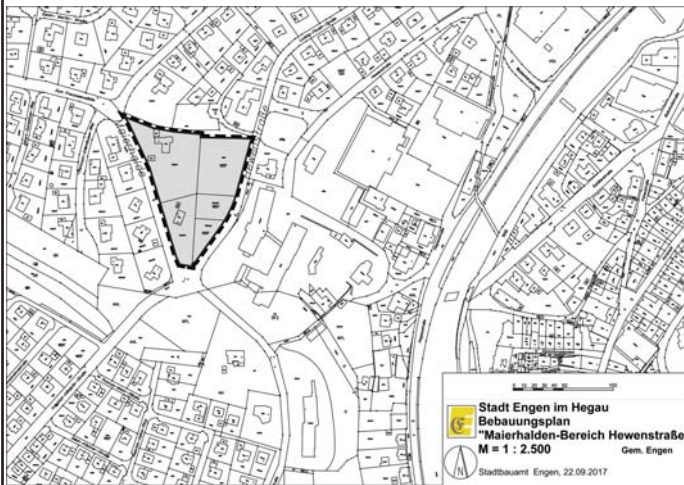


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Maierhalden-Bereich Hewenstraße« in Engen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen hat am 05.10.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Maierhalden-Bereich Hewenstraße« und die örtlichen Bauvorschriften »Maierhalden-Bereich Hewenstraße« in Engen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB beschlossen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 einer Vermarktung des Grundstücks Flst Nr. 1276, oberhalb der Hewenstraße, zugestimmt. Ziel war es, die Baulücke zu schließen und eine Wohnbebauung vorzusehen. Im Süden des Gebietes wurde einer Bebauung mit Einfamilienhäusern, im Norden einer Bebauung mit Geschosswohnbauten zugestimmt. Der Bereich liegt im noch in Kraft befindlichen Straßen- und Baufluchtenplan »Maierhalden« von 1955, rechtsverbindlich 07.03.58. Dieser weist für diesen Bereich keine Festsetzungen zur Bebauung der Grundstücke vor. Um dem Grundsatz der Nachverdichtung und Schaffung von Wohnraum in zentraler Lage gerecht zu werden, soll der Bebauungsplan »Maierhalden-Bereich Hewenstraße« aufgestellt und für diesen Teil eine Teilfläche des Straßen- und Baufluchtenplanes »Maierhalden« aufgehoben werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Engen, 13.12.2017

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister



Am Montag, 20. November, fand im Landratsamt Konstanz das traditionelle Helferfest der »Arbeitsgemeinschaft Sport im Landkreis« (ARGE Sport) für die Verantwortlichen des diesjährigen Kreissporttages statt. Zugleich wurden an diesem Abend verdiente Persönlichkeiten des regionalen Vereins-, Schul- und Verbandssportes geehrt. So auch Sonja Fauter vom Hegauer FV, die aus Engen stammt. Sonja Fauter ist die Identifikationsfigur des Frauenfußballs im Landkreis Konstanz: 30 Jahre als aktive Spielerin beim Hegauer FV (zuvor VfR Engen), seit nunmehr sieben Jahren als erfolgreiche Juniorinnentrainerin. Sonja Fauter blieb ihrer Heimat über all die Jahre treu und wird hoffentlich noch lange den Frauenfußball prägen. Auch Jürgen Schödel vom Tischtennisclub Singen, wohnhaft in Engen-Welschingen, wurde von Landrat Hämmerle für sein Engagement für den Sport und die Vereinsarbeit geehrt. Jürgen Schödel beendete 2004 seine aktive Karriere als Tischtennispieler und widmete sich fortan der Schiedsrichterei in seiner geliebten Sportart. Davor übte er noch 16 Jahre die Funktion des Jugendleiters und Trainers im TTC Singen aus. Jürgen Schödel gehört zu den Top 10 der deutschen Schiedsrichter-Gilde im Tischtennis mit internationaler Anerkennung durch Teilnahme an mehreren Welt- und Europameisterschaften.

Bilder: ARGE Sport

Zweiter Tabellenplatz

RSV Neuhausen meisterte Vorrunde erfolgreich

Neuhausen. Am vergangenen Wochenende bestritt die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des RSV Neuhausen ihr letztes Saisonspiel im Kalenderjahr 2017. In diesem konnte sich der RSV in der Bezirksklasse gegen den TTV Radolfzell deutlich mit 9:2 durchsetzen. Nach acht Siegen aus neun Spielen beendet der RSV Neuhausen die Vorrunde auf dem zweiten Tabellenplatz und ist punktgleich mit dem Tabellenführer aus Gottmadingen. Das Spitzenspiel gegen den TTS Gottmadingen wird zugleich das erste Rückrundenspiel im neuen Jahr sein, auf das jetzt bereits schon große Vorfreude besteht.

Insgesamt kann die Vorrunde als sehr positiv gesehen werden. Mit Edgar Rathfelder (11:1) und Andreas Schafhäu- (13:2) sind in der Top-5-Spielerrangliste der Bezirksklasse auch zwei Neuhauser vertreten. Auch Udo Schaf-

häu- (9:3) und Jannik Walz (6:2) sind mit ihren Bilanzen weit vorne in der Rangliste zu finden. Mit Bernhard Schrott, Günther Hofmann, Fabian Schinzel und Markus Schafhäu- befinden sich ebenfalls starke Spieler in den Neuhauser Reihen, die immer für Punkte gut sind. Als die größte Schwachstelle dieser Vorrunde ist die Doppelbilanz hervorzuheben, in dieser wird der RSV sich verbessern wollen. Passend hierzu findet am 6. Januar das alljährliche Doppelturnier im Bürgerhaus Neuhausen statt.

Die zweite Herrenmannschaft des RSV Neuhausen hält sich in der Kreisklasse C1 auf einem guten vierten Tabellenplatz. Aus acht Spielen hieß die Bilanz der Zweiten drei Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Hier wird es das Ziel sein, diesen Tabellenplatz zu halten.

Verstopftes Rohr?

☎ 07774/909011

Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de



Firmensitz Volkertshausen



Zum Jahresabschlussturnen der Kinder- und Jugendsportgruppen lädt der Turnverein Engen am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, herzlich in die Großsporthalle Engen ein. Ab 14 Uhr können sich die Gäste im Foyer der Halle bei selbstgebackenen Kuchen, Torten und anderen Köstlichkeiten auf Weihnachten einstimmen. Ab 14.30 Uhr wird den Zuschauern ein bunter Reigen der sportlichen Vielfalt zum Motto »Der TV Engen auf Weltreise« geboten. Nach der zweiten Programmhälfte erhalten die Kinder und Jugendlichen gegen 17 Uhr eine kleine Überraschung. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Archiv-Bild: TV Engen

Gäste dominierten

Handball-Herren unterlagen Pfullendorf 20:29

Engen. Am vergangenen Samstag traf die stark ersatzgeschwächte Herz-Truppe auf den Tabellenführer aus Pfullendorf. Keine leichte Aufgabe, denn um überhaupt einen Wechsel während des Spiels vollziehen zu können, ergänzten die beiden Torhüter Herz und Weissenrieder die Gruppe der Feldspieler.

Für die Hegauer begann das Spiel gut, denn man konnte schnell mit zwei Treffern in Führung gehen. Doch die Linzgauer Landesliga-Reserve besann sich in den Folgeminuten und drehte den Spielstand nach neun Minuten. Von da an dominierten die Gäste nicht nur das Spiel, sondern bauten ihren Vorsprung konstant aus. Was dazu führte, dass der Gastgeber mit einem Sechstore-Rückstand (8:14) in die Pause ging. Dabei war in der ersten Hälfte eigentlich kein überwältigender Leistungsunterschied zum Tabellenführer zu sehen, außer dass dieser seine sich bietenden Möglichkeiten eiskalt nutzte. Die Hegauer hingegen vergaben Chance um Chance, was sich auch klar in Zahlen belegen ließ. So fanden von 28 Würfeln aufs gegnerische Tor gerade acht das Ziel.

Nach dem Seitenwechsel das-

selbe Bild. Geschuldet der sehr dünnen Personaldecke auf der Engener Bank, fehlten im Spiel aufbau nicht nur die Ideen, sondern es schlichen sich viel zu viele Fehler ein, auch die sich bietenden Torchancen wurden zum Teil leichtfertig vergeben. Kein schönes Spiel für die Zuschauer. Auch in den Abwehrreihen war es schwer, die gewohnte Ordnung zu halten, was den Pfullendorfern immer wieder zu leichten Treffern verhalf. Schlussendlich verloren die Gastgeber verdient mit 20:29. Diese Niederlage war jedoch schnell vergessen, denn, wie die Mannschaft nach der Partie erfuhr, verletzte sich Dino de Giovanni im letzten Spiel doch schlimmer am Knie als vermutet. Dies hat zur Folge, dass er in Zukunft kein Handball mehr spielen kann.

Die Handball-Herren verabschiedeten sich in die Winterpause. Hierbei geht es sowohl Trainer Herz als auch Co-Trainer Gruber hauptsächlich darum, die unzähligen technischen Fehler wie auch die erschütternde Fehl-Wurf-Quote zu verbessern. Das Team ist allen Zuschauern, Freunden und Gönnern für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr dankbar.

Skiclub Engen Ski- und Snowboardkurse

Engen. Auch in diesem Winter führt der Skiclub Engen an vier aufeinanderfolgenden Samstagen (13./20./27. Januar und 3. Februar) wieder einen Skikurs auf dem Hochhäderich bei Hittisau durch. Die Skibusse fahren jeden Samstag um 6.30 Uhr am Bahnhof Engen ab.

Im Bus kann jeder mitfahren. Informationen, Preise und Anmeldeformulare auf der Homepage www.skiclub-engen.de unter der Rubrik aktuelle Nachrichten. Anmeldung bitte entweder per Mail an anmeldung.skikurs@skiclub-engen.de oder bei Joachim Speichinger, Hermann-Hesse-Str. 20, Engen, einwerfen. Für Fragen steht er unter Tel. 07733/98561 zur Verfügung.

Skiclub Engen Letzte Skigymnastik

Engen. Die Skigymnastikgruppe des Skiclubs Engen trifft sich morgen, Donnerstag, 14. Dezember, um 20 Uhr, zum letzten Fitnesstraining in diesem Jahr in der neuen Stadthalle Engen.

Am Donnerstag, 21. Dezember, um 19 Uhr, findet die traditionelle Weihnachtsfeier der Gruppe im Gasthaus »Lamm« in Engen statt.

Weiter Infos gibt es bei Nelly Twardon, Tel. 07733/7947.







Einbruchschutz
staatlich
gefördert!

Inh. Tino Beyer www.beyer-alarm.de
 Himmelreichstr. 6 Telefon: 07771 - 9163283
 78333 Stockach Fax: 07771 - 9163284



Treffpunkt Bar & Lounge

Peterstr. 9, Engen

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag	
Dienstag	17.00 - 00.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 00.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 00.00 Uhr
Freitag	17.00 - 03.00 Uhr
► Jeden Freitag: Happy hour von 18 - 19 Uhr ◀	
Samstag	17.00 - 03.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 14.00 Uhr
► Frühschoppenschnaps 11.00 Uhr ◀	

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Heilig Abend	10.00 - 18.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag	18.00 - 01.00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag	18.00 - 01.00 Uhr
Silvester	10.00 - 18.00 Uhr
01.01.2018 Neujahr	Geschlossen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der 01.01.2018. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, beziehungsweise auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de)

Auf der Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax 9673-710, Mail: beitrag@tsk-bw.de.



Ins Halbfinale des Südbadischen Handballpokals zog die Damenhandballmannschaft des TV Engen ein. Bild: TV Engen

Handballkrimi gewonnen

Handballdamen im Halbfinale des Südbadischen Pokals

Engen. Nach 60 intensiven und spannenden Minuten war der Einzug ins Halbfinale des Südbadischen Handballpokals für die Handball-Damenmannschaft des TV Engen perfekt. Dies wiederum war das Signal für eine fulminante Schlussoffensive des Landesligateams aus Schutterzell. Tor um Tor wurde aufgeholt, und in der 59. Spielminute stand eine 24:23-Führung für den TV Engen auf der Anzeigetafel. Aufopferungsvoll verteidigte die Heimmannschaft den Vorsprung bis zum Schlusspfiff. So kamen die Damen vom SV Schutterzell wieder zurück ins Spiel und konnten kurz vor dem Pausenpfiff auf 11:11 ausgleichen.

Im zweiten Spielabschnitt entwickelte sich ein wahrer Pokalfight, in dem sich beide Mannschaften nichts schenken. Bis zur 42. Minute gab es einen stetigen Führungswechsel. Beste Werferinnen waren Carole Wolf mit sieben Toren, Anika Stadelhofer mit vier Toren und Christine Moser mit drei Toren.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

TV-Handballdamen Ungeschlagen

Engen. In den ersten 20 Spielminuten war die Partie gegen den letztjährigen Landesligisten aus Pfullendorf sehr ausgeglichen, was sich auch im Spielstand von 5:5 widerspiegelte. Die erste Spielhälfte war sehr zerfahren, und die Gäste aus Pfullendorf versuchten immer wieder, durch schnelles Angriffsspiel den Abwehrblock der Einheimischen auszuhebeln, jedoch wurden die Angriffe teilweise zu hektisch zu Ende gespielt oder von den Engenerinnen geblockt. Die Gastgeber ihrerseits konnten die offene Spielweise der Gäste immer wieder mit schnell vorgebrachten Tempogegenstößen effizient ausnutzen und so die Führung bis zum Halbzeitpfeiff auf 12:8 ausbauen.

In der zweiten Spielhälfte konnten die Gäste aus Pfullendorf den Rückstand nicht mehr verkürzen. Die Gastgeber spielten die Partie mit all ihrer Routine zu Ende und bleiben so auch im vierten Punktspiel der Bezirksklasse Bodensee ungeschlagen. Erwähnenswert ist noch die hohe Trefferquote bei den 7 Metern durch Anika Stadelhofer und Sandra Mast. Von neun konnten acht verwandelt werden. Beste Werferinnen waren Anika Stadelhofer mit zehn Toren, Caroline Wolf mit sechs Toren und Petra Geßler mit drei Toren.

Aufgrund des Sieges kommt es nun am kommenden Samstag, 16. Dezember, zum Spitzenspiel der Bezirksklasse in Steißlingen. Dort erwartet die ebenfalls noch ungeschlagene zweite Mannschaft des TUS Steißlingen die Engener Damen um 16 Uhr zum Kampf um die Tabellenspitze.

Fachstelle Sucht Rauchfrei

Hegau. Zwei Kurse »Nichtraucher in sechs Wochen« bietet die Fachstelle Sucht an: Beginn Kurs 1: Dienstag, 9. Januar, um 10 Uhr; Kurs 2: Donnerstag, 11. Januar, um 18.30 Uhr in der Fachstelle Sucht, Julius-Bühler-Straße 4, DAS 1, Singen. Anmeldung unter Tel. 07731/912400 oder an fs-singen@bw-lv.de.

Bereicherung des kulturellen Lebens in der Region

Circus Casanietto erhielt den Kulturförderpreis Singen/Hegau 2017

Hegau/Engen. Im 170. Geburtstagjahr kann der Turnverein Engen 1847 stolz auf seine noch junge Abteilung, den Circus Casanietto, sein, dem am 24. November vom Kulturförderkreis Singen-Hegau für seine besonderen kulturellen Verdienste der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro verliehen wurde.

Vor etwas mehr als zehn Jahren fand sich eine Gruppe Jugendlicher im Engener Ortsteil Zimmerholz zusammen, die gerne Zirkus spielte und damals schon erste Auftritte bestritt. Nach dem Besuch eines Zirkuscamps reifte der Wunsch nach einer eigenen Zirkusgruppe, und unter dem Dach des TV Engen wurde eine neue Abteilung realisiert. Am 10. Oktober 2007 startete mit den drei Trainerinnen der ersten Stunde, Christiane Schlenker, Kathrin Boppele und Angela Jurczik, das erste offizielle Training mit 20 Kindern zwischen acht und 14 Jahren.

Die Trainerinnen und deren eigene Kinder nahmen regelmäßig an Zirkuscamps und Jonglierconvents teil, um ihr Können voranzutreiben. Seit 2009 hat die Abteilung auch einen fantasievollen Namen: Circus Casanietto. Mit dem Namen wurde auch die Figur

»Casanietto« ins Leben gerufen, die bei den Auftritten immer wieder Schabernack treibt.

Die Circus-Gruppe tritt seit 2008 regelmäßig in der Öffentlichkeit auf, darunter beim Engener Altstadtfest oder auch mit ihren spektakulären Licht- und Feuerauftritten beim Engener Lichterabend. 2012 hatte die Gruppe ein echtes Highlight, man konnte mit einem Drei-Stunden-Programm beim Lichtkunstspektakel »Equinox« das Publikum begeistern. Am 21. Oktober diesen Jahres feierte der Circus Casanietto nun sein zehnjähriges Bestehen mit zwei großen Galashows. Kinder und Jugendliche können nicht nur im Vereinsangebot Zirkusluft schnuppern, denn der Circus Casanietto ist ein fester und sehr beliebter Bestandteil beim Engener Ferienprogramm. Auch an Schulen und bei Turnfesten wird regelmäßig »Mitmachzirkus« angeboten.

Momentan werden 37 Kinder und Jugendliche neben Christiane Schlenker und Kathrin Boppele nun schon seit Jahren von Muriel Weisensel und zeitweise von Laura Weisensel, den Töchtern von Christiane Schlenker, trainiert. Beide haben jahrelang an Zirkuscamps teilgenommen, besuchen re-

gelmäßig Jongliertreffen im In- und Ausland und tragen so wesentlich zur Weiterentwicklung der Gruppe bei.

Eine große Faszination für die Artisten machen diese Vielseitigkeit und die wechselnden Bedingungen aus. Die immer neuen Herausforderungen verlangt der Circus-Gruppe eine Entwicklung ab, die Kreativität und auch künstlerisches Talent erfordert. Absolute Körperbeherrschung und artistisches Können wird den Artisten abverlangt, um die eigenen Darbietungen »marktfähig« zu gestalten.

Der Kulturförderkreis zeichnete am 24. November alle 37 Kinder und Jugendlichen aus, insbesondere die beiden Trainerinnen Christiane Schlenker und Kathrin Boppele für das hohe Engagement, das mit den vielen engagierten Auftritten in der Region um Engen das kulturelle Leben bereichert. Die beiden Trainerinnen sorgen mit Einfühlungsvermögen und Nachhaltigkeit dafür, dass die Kinder ihr Selbstvertrauen stärken können, ein starkes Gemeinschaftsgefühl entwickeln, ihr Bestes geben, durchhalten, wenn es mal schwierig ist, und so gemeinsam erfolgreich viele Kunststücke der Öffentlichkeit präsentieren.



Den Kulturförderpreis Singen/Hegau erhielt der Circus Casanietto des TV Engen. Für ihr hohes Engagement wurden nicht nur die jungen Artisten ausgezeichnet, sondern auch die beiden Trainerinnen Christiane Schlenker und Kathrin Boppele. Natürlich präsentierten die Casaniettos auch ihr Können.

Bilder: TV Engen

Glanzvolle Musik zum Lobe Gottes

Stimmungsvolles Adventskonzert begeisterte in der Stadtkirche

Engen her. Seit 19 Jahren erwartet die Besucher am Spätnachmittag des ersten Advents in der Stadtkirche eine ganz besondere musikalische Einstimmung in die Adventszeit. Zu verdanken ist dies der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke und der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen. Mit ihrem Adventskonzert mit offenem Singen bieten sie alljährlich einen besinnlichen Gegenpol zum oftmals hektischen Treiben in den Wochen vor Weihnachten. Auch in diesem Jahr gelang es Sabine Kotzerke vorzüglich, im gemeinsamen musikalischen Erleben unter dem Thema »Meine Seele erhebt den Herren« Chorsänger, das Solistenensemble »Il pinzimonio vocale«, das »Ensemble für Alte Musik Engen« und die Zuhörer zu einem innigen Miteinander zu führen.



Aus Südtirol reiste das Ensemble »Il pinzimonio vocale« aus (von links) Raimund Pitscheider (Bariton), Renzo Huber (Tenor), Gudrun Mayrl (Sopran) und Irene Clara (Mezzosopran) an und überzeugte beim Adventskonzert in der Engener Stadtkirche mit beeindruckender Stimmstärke, Präzision und enormer Ausdruckskraft und Dynamik.

»Das traditionelle Adventskonzert mit offenem Singen ist ein wunderschönes Geschenk auf dem Weg in Richtung Weihnachten«, begrüßte Dekan Matthias Zimmermann die zahlreichen Konzertbesucher in der Stadtkirche, bevor die Kantorei, angeführt von Sabine Kotzerke, mit dem ruhigen Taizégesang »Psallite Deo« durch das Kirchenschiff zum Altarraum schritt. »Wir wollen Musik hören, aber auch gemeinsam singen«, lud Sabine Kotzerke die Zuhörer ein und führte sie mit einfühlsamen Worten und Einblicken in das Leben der Komponisten von Werk zu Werk.

Rasch ergriff die Freude an der Musik auch die Konzertbesucher, und so erklangen aus vielen Kehlen, zum Teil im Wechsel mit der Kantorei oder getrennt nach Männern und Frauen, nach dem gregorianischen Choral »Gott, heiliger Schöpfer aller Stern« mehrere Lobgesänge in Form von Kanons, die dem Adventskonzertpublikum unter der umsichtigen Leitung von Sabine Kotzerke gut gelangen. »Das haben Sie wunderbar gemacht«, richtete die Kantorin

denn auch ein großes Lob an den »Gesamtchor«.

Hohe Virtuosität und musikalische Sensibilität bewiesen die drei jungen PosaunistInnen aus Stuttgart sowie Mitglieder des »Ensembles für Alte Musik Engen« zusammen mit Sopranistin Gudrun Mayrl bei Johann Rosenmüllers (1617-1684) »Lieber Herre Gott« sowie seinem charmanten Instrumen-

talwerk »Studenten-Music«, punkt des Konzertes, dem aus dem vier beschwingte »Magnificat« von Claudio Monteverdi (1567-1643), das als kleine Schwester des Magnificat aus seiner »Marienvesper« gilt und geprägt ist vom traditionellen Cantus firmus einerseits und einem hochmodernen konzertierenden Stil andererseits. Die 12 Sätze bestechen durch eine erstaunliche Vielfalt der musikalischen Strukturen und einzigartige Klangentfaltung, die hervorragend zum Ausdruck gebracht wurde.

Im Anschluss herrschte Stille, die dunkle Stadtkirche wurde nach und nach von den in den Bankreihen entzündeten Kerzen erhellt, bevor die vom Gehörten höchst beeindruckten und berührten Zuhörer mit dem Segenslied »Gottes Friede sei mit Dir« in die Vorweihnachtszeit entlassen wurden. Im kommenden Jahr »brechen« Sabine Kotzerke und die Kantorei mit der Tradition und werden am zweiten Adventssonntag, 9. Dezember 2018, das »Weihnachtsoratorium« von Johann Sebastian Bach aufführen.

»Deutsche Magnificat«, das Heinrich Schütz ein Jahr vor seinem Tod geschrieben hat, darf wohl als Krönung seines Lebenswerkes bezeichnet werden und wurde von der Kantorei elegant und mit höchster Eindringlichkeit interpretiert. Mit Intonationssicherheit, Ausdruckskraft und großer musikalischer Reife überzeugten die Kantorei und das Solistenquartett auch beim Höhe-



Auch in diesem Jahr boten die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen, hochkarätige Solisten sowie ein sensibel musizierendes Instrumentalensemble unter der Gesamtleitung von Sabine Kotzerke den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern am ersten Advent in der Engener Stadtkirche einen musikalischen Glanzpunkt in der Vorweihnachtszeit. Bilder: Hering

Engen ist bunt - und das ist gut so

Internationales Frauen-Frühstück
am 14. Dezember

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind auch im Advent wieder herzlich eingeladen zum Internationalen Frauen-Frühstück, und zwar morgen, Donnerstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle 1 in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Babys und kleine Kinder sind natürlich willkommen.

Da das erste derartige Treffen im Oktober auf so große Resonanz stieß, waren alle Teilnehmerinnen dafür, sich noch in diesem Jahr wieder zu einem Frauen-Frühstück zu treffen. Die Idee entstand in Gruppen der Evangelischen und Katholi-

schen Kirche und im Helferkreis Asyl Engen. Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet: Obst, Kuchen, Brötchen, Salat und Ähnliches oder auch über eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich auch über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales am Donnerstag, 14. Dezember, ab 9 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen.

Kontakt für Rückfragen: Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.

Kath. Bildungswerk

Weihnachtskunst und Bräuche

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Geschichtsverein zu einer Krippenfahrt mit Wolfgang Kramer und Martina Blaschka ein. Es geht am Freitag, 5. Januar, zur Ausstellung des Landkreises Rottweil und der Stadt Sulz im Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Krippenkultur vom 17. bis ins 21. Jahrhundert mit Exponaten aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Als führender Repräsentant der Krippenkunst im Schwarzwald und im Hegau ist Ulrich Scheller aus Engen in der Weihnachtsausstellung mit verschiedenen Schlüsselwerken vertreten.

Abfahrt ist um 13.45 Uhr beim Bahnhof Engen. Die Kosten für den Bus, Eintritt und die Führung belaufen sich auf 28 Euro pro Person, die bei der Anmeldung (bis Freitag, 22. Dezember) im Pfarrbüro zu bezahlen sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mittwochtreff

Adventsfeier am Donnerstag

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 14. Dezember, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu seiner Adventsfeier zusammen.

Barbara Schwedler wird zum Thema »Die 12 Raunächte« sprechen.

Christliche Gemeinde
Engen

Impuls- Gottesdienst

Engen. Zum Impuls-Gottesdienst mit anschließendem Imbiss lädt die Christliche Gemeinde Engen (CGE), Am Bahndamm 3 (neben Friso-Getränkemarkt), am dritten Advent, Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr, herzlich ein. In seiner bewusst zum Nachdenken anregenden Bildpräsentation illustriert Richard Wiskin (Bildungsreferent, archäologischer Fotograf und Buchautor) anhand zahlreicher Beispiele, wie der ewige Gott - schon lange vor seiner Ankunft als Baby in Bethlehem - Menschen verschiedenlich, aber doch deutlich sichtbar, begegnet ist. Könnte er den Menschen heute auch noch begegnen?

Weitere Informationen auf www.cg-engen.de.

Geheimnis von Weihnachten auf der Spur

Aus Sicht der Gottesmutter

Engen. Am Montag, 18. Dezember, findet von 20 bis 21.30 Uhr als Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau der letzte Abend mit Priesterkandidat Daniel Johann in der Reihe »Ein theologisch-spirituelle Blick auf Weihnachten im Advent« im Pfarrer-Riesterer-Haus in Mühlhausen, Schloßstraße 5, statt. Es geht an diesem Abend darum, sich dem Geheimnis von Weihnachten aus Sicht der Gottesmutter Maria zu nähern, das Geschehen von Weihnachten in diesem Jahr einmal mit ganz anderen Augen zu sehen und zu erleben, soweit es die Heilige Schrift, die Lehre der Kirche und die fromme Imagination erlauben.

Nachruf

In tiefer Trauer gedenken wir unserem
verdienstvollen Kameraden

Robert Fehringer

der am 30.11.2017 leider verstarb.

Er leistete 42 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen
Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn.

Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden
seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn

Danksagung

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und der Wertschätzung für meinen
geliebten Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Wunibald Wikenhauser

Herzlichen Dank für die vielen berührenden, tröstlichen Worte und Gesten.

Besonders danken wir:

- D** - Herrn Pater Jose für die würdige und schöne Trauerfeier
A - der Stadt Engen für den ehrenden Nachruf
N - Herrn Bürgermeister Moser für die würdevolle Trauerrede
N - Frau Irene Völlinger für die anerkennenden Worte im Namen der Welschinger Vereine
K - der Freiwilligen Feuerwehr Welschingen für die Ehrenwache am Grab
E - allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben

Welschingen, im Dezember 2017

Helene Wikenhauser
und alle Angehörigen

Unsere Jubilare

- Frau Berta Lohrer, Barga, 85. Geburtstag am 14. Dezember
- Frau Christel Hartig, Engen, 70. Geburtstag am 16. Dezember
- Herr Stefan Sturm, Welschingen, 85. Geburtstag am 16. Dezember
- Frau Elisabeth Riemensperger, Engen, 70. Geburtstag am 17. Dezember
- Herr Walter Uhler, Barga, 80. Geburtstag am 18. Dezember
- Frau Jolan Pronet-Ferenczi, Engen, 70. Geburtstag am 18. Dezember
- Herr Michael Schleicher, Engen, 70. Geburtstag am 20. Dezember

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Samstag, 16. Dezember: Martinus-Apotheke, Uhlendstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 17. Dezember: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Taizégottesdienst

Am Sonntag in Ehingen

Hegau. Mittlerweile gehört In Gemeinschaft miteinander die Feier von Heiligen Messen lässt sich leichter die Nähe mit Liedern aus Taizé und in Gottes erfahren, und was er durch die Feier von Gottesdiensten für das Leben schenken will.

Zur Mitfeier des Taizégottesdienstes am Samstag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr in St. Stephan in Ehingen, wird herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 16. Dezember:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag als Taizégottesdienst

Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. Dezember:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Jugendkapelle der Stadtmusik Engen

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Aach - »Chill-Out« am Sonntagabend: Das Gemeindeteam Aach bietet allen Interessierten, die sonntagvormittags keine Messe besuchen können, einmal im Monat (sonntagabends), jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, eine neue Variante des Gottesdienstes (Eucharistiefeyer) mit »Chill-Out-Phase« im Gemeindezentrum Sankt Nikolaus in Aach an. Im Anschluss an den Sonntagabend-Gottesdienst gibt es etwas zu knabbern und einen Hot Caipirinha (mit und ohne Alkohol).

Der dritte Advent ist der Auftakt zu dieser neuen Form der Zusammenkunft zur Messfeier in der katholischen Gemeinde Aach: Nach dem Abendgottesdienst am Sonntag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr, lädt das Gemeindeteam Aach ins Gemeindezentrum zum »Chill-out« ein.

kfd-Frauengemeinschaft Welschingen:

Am 13. Januar 1898 wurde die Welschinger Frauengemeinschaft gegründet. Dieser »Geburtstag« will gefeiert werden, und daher lädt die kfd-Frauengemeinschaft Welschingen am Samstag, 13. Januar, um 9.30 Uhr, alle Mitglieder herzlich zu einem Jubiläumsfrühstück in die Unterkirche in Welschingen ein. Anmeldung

bitte bis zum 8. Januar. Der Jubiläumsgottesdienst zum 120-jährigen Gründungsjubiläum mit anschließender Jubiläumsfeier findet am Samstag, 28. April, um 18.30 Uhr statt.

Engen - Familiengottesdienst: Zum Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé am Sonntag, 17. Dezember, um 10.30 Uhr, wird herzlich eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Mathilde Wortmann, Beatrix Sahlmann, Helga Nowak, musikalisch gestaltet von »slow aged« mit Jürgen Gruber, Joachim Mierisch, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und Kindergruppe, »Sing-SalaKling« unter der Leitung von Dagmar Hein.

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek), anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff Adventsfeier

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Samstag: 17 Uhr Konfi-Samstag

Montag: Die Kantorei fällt bis circa Mitte Januar aus

Dienstag: Die Kinderkantorei fällt bis circa Mitte Januar aus

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Bischof-Gottesdienst in Tuttligen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr ImPuls-Gottesdienst mit Richard Wisikin. Separater Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Gleich fünf Jubilare und eine Verabschiedung in den Ruhestand gab es im Autohaus Gulde in diesem Jahr zu feiern. »Eine lange Firmenzugehörigkeit ist für uns und unsere Kunden etwas sehr Wertvolles«, so die Geschäftsführer Dietmar und Matthias Gulde. Das Bild zeigt (von links) Dietmar Gulde, Giuseppe Lanza (30 Jahre), Ralph Kästle (10 Jahre), Rolf Johler (40 Jahre), Marika Sauter (25 Jahre), Josef Mattes (38 Jahre) und Matthias Gulde. Auf dem Bild fehlt Marianne Nutz (25 Jahre).

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE- REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

gesucht + gefunden

Vermietungen

Räume

in bester Lage in Engen,
120 m², für Gewerbe, Büro,
Praxen usw. (Starkstrom, IT/
TV, 2 Toiletten mögl. etc.)

Terminvereinbarung

Chiffre 1785 an
Info Kommunal Verlag

Schöne helle

3 Zi-DG-Whg.

100 m², EBK, Bad, Dusche,
Balkon, eigener Eingang

Chiffre 1784 an
Info Kommunal Verlag

Zu verschenken

Kleim

Bücherschrank

Buche weiß, 165 x 80 x 35 cm
Tel. 0 77 33 / 87 62 ab 17 Uhr

Alpin Ski

Atomic 8/16, 1,80 mtr.
Tel. 0 77 33 / 77 93

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de



Cura Caritas



Hier fühle ich mich
einfach **wohl!**

Franca (46)

Pflegehelferin im
Altenpflegeheim St. Hildegard
seit 25 Jahren

Cura Caritas gGmbH

St.-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-97080 • info@cura-caritas.de

meine-karriere.cura-caritas.de



Sozialstation
Hegau-West
Tagespflege St. Martin

Großer Sonderverkauf

in der Peterstraße 13
in Engen

mit traumhaften Uhren
+ Schmuck
+ italienischer Mode
+ Accessoires

Öffnungszeiten

vom **17.11.** bis **31.12.2017**

Di. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr

Montags geschlossen!

Tel.: 07733 5308
Fax: 07733 6095

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vittorio Procopio mit Team: Christa Pfeiffer,
Marion Duttler,
Iris Krenz



 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Für unsere vorgemerkten, bonitätsgeprüften
Sparkassen-Kunden suchen wir:

- Eigentumswohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Baugrundstücke



**Immobilien – Kauf und
Verkauf mit Profis.**

Bezirksleiter Immobilien
Bernd Auer
Büro Engen
Bahnhofstraße 4
Tel. 07733 503678
Bernd.Auer@LBS-SW.de

* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2016 ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

LBS Immobilien GmbH · www.LBS-ImmoBW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.